



**FFG**  
Forschung wirkt.

EU-PM  
WIEN, NOVEMBER 2020

---

# **DIE ÖSTERREICHISCHE PERFORMANCE IM EUROPÄISCHEN GREEN DEAL**

**Impressum:**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH  
Sensengasse 1  
1090 Wien  
FN 252263a, HG Wien, DVR: 0037257/058

Projektteam: Ingrid Putz, Doga Ince, Rafael Lata, Josef Säckl, Daniel Vilsecker

EU-Performance Monitoring für FTI im Auftrag von BMBWF, BMK, BMDW, BMLRT.

Alle Angaben in diesem Bericht erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr.  
Eine Haftung ist ausgeschlossen.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Executive Summary.....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Die Methode Textmining.....</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Bezug zum European Green Deal in Horizon 2020 und in den FFG-Programmen .....</b>	<b>10</b>
4.1	Überblick.....	10
4.2	Betroffene Programme .....	16
4.3	Ländervergleich .....	24
<b>5</b>	<b>Acht Elemente des European Green Deal .....</b>	<b>27</b>
5.1	Climate ambition 2030: Ambitioniertere Klimaschutzziele der EU für 2030 und 2050 .....	29
5.2	Supplying clean energy: Versorgung mit sauberer, erschwinglicher und sicherer Energie.....	34
5.3	Industry for circular economy: Mobilisierung der Industrie für eine saubere und kreislauforientierte Wirtschaft.....	39
5.4	Building and renovating: Energie- und ressourcenschonendes Bauen und Renovieren .....	44
5.5	Sustainable and smart mobility: Raschere Umstellung auf eine nachhaltige und intelligente Mobilität .....	49
5.6	Farm to fork: „Vom Hof auf den Tisch“: Entwicklung eines fairen, gesunden und umweltfreundlichen Lebensmittelsystems.....	54
5.7	Ecosystems and biodiversity: Ökosysteme und Biodiversität erhalten und wiederherstellen .....	59
5.8	Zero pollution ambition: Null-Schadstoff-Ziel für eine schadstofffreie Umwelt .....	64
<b>6</b>	<b>Bezug zum European Green Deal in der Performance der Bundesländer .....</b>	<b>69</b>
6.1	Burgenland.....	72
6.2	Kärnten .....	76
6.3	Niederösterreich .....	80
6.4	Oberösterreich .....	84
6.5	Salzburg .....	88
6.6	Steiermark .....	92
6.7	Tirol.....	96
6.8	Vorarlberg .....	100
6.9	Wien.....	104

<b>Glossar .....</b>	<b>108</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>110</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>112</b>
<b>Diagrammverzeichnis .....</b>	<b>116</b>

## 1 EXECUTIVE SUMMARY

---

38% der Förderung aus dem laufenden Rahmenprogramm Horizon 2020 und 52% der Förderung, die über die FFG abgewickelt wird, nehmen Bezug zu mindestens einem der Aspekte des European Green Deal.

In Horizon 2020 stechen vor allem die einschlägigen thematischen Programme der Säulen Societal Challenges und Industrial Leadership mit ihren starken Bezügen zum European Green Deal hervor: in Environment haben 88% der Förderung Relevanz für den Green-Deal, in Food sowie Energy jeweils 81%, in Advanced Manufacturing 74% und in Leit-Biotechnology 72%.

In Horizon 2020 werden Anliegen des Green Deal von fast allen Programmen adressiert. Auch Programme, die an den Strukturen des Europäischen Forschungsraumes orientiert sind, wie etwa Teaming und Twinning, nehmen Bezug auf Aspekte des Klimaschutzes, der Biodiversität oder Nachhaltigkeit.

Für die österreichische Beteiligung gilt, dass 40% der Förderung aus Horizon 2020, Bezug zu mindestens einem der Aspekte des European Green Deal haben. Unter den einzelnen Programmen zeigen Leit-Biotechnology (89%), Environment und Food (jeweils 87%) sowie Energy (86%) die höchsten Anteile.

Für die Projekte die über die FFG abgewickelt werden, gibt es in den Themenfeldern Energie & Umwelt sowie Mobilität mit 91% bzw. 87% die stärksten Bezüge zum European Green Deal. Hier werden die expliziten Förderschwerpunkte im Energiebereich deutlich.

In der Betrachtung der einzelnen Green Deal-Elemente zeigt sich für Horizon 2020, dass die Programme Energy oder Environment auch individuell hohe Relevanz haben: Sie sind in allen Elementen unter den wichtigsten fünf Programmen vertreten und weisen hohe Absolutwerte bei den Förderungen auf. Immer wieder finden sich unter den wichtigsten Programmen, die zu einem Green Deal-Element beitragen, aber auch die bottom-up Programme MSCA – in den Elementen Farm to fork, Ecosystems and biodiversity – und ERC – zusätzlich in den Elementen Climate ambition 2030, Supplying clean energy und Sustainable and smart mobility.

Unternehmen sind in den Programmen, die über die FFG abgewickelt werden, erwartungsgemäß jene Gruppe unter den Organisationstypen, die den höchsten Anteil an Förderung mit Green Deal-Relevanz lukriert. Sie zeigen in allen acht Elementen des Green Deal die stärkste Performance. Aber auch in Horizon 2020 haben Unternehmen in fünf von acht Elementen die deutlich stärksten Anteile unter den Organisationstypen (Supplying clean energy, Industry for circular economy, Building and renovating, Sustainable and smart mobility, Zero pollution ambition). Dieser Befund gilt sowohl für die österreichische Teilnahme als auch international.

In der Analyse der Performance der neun Bundesländer zeigt sich, dass es sowohl in Horizon 2020 als auch in den Programmen, die über die FFG abgewickelt werden, meist ein oder zwei Green Deal-Elemente gibt, auf die jeweils ein Fünftel oder ein Viertel der gesamten identifizierten Förderung entfällt, und die somit das Bild der Beteiligung prägen.

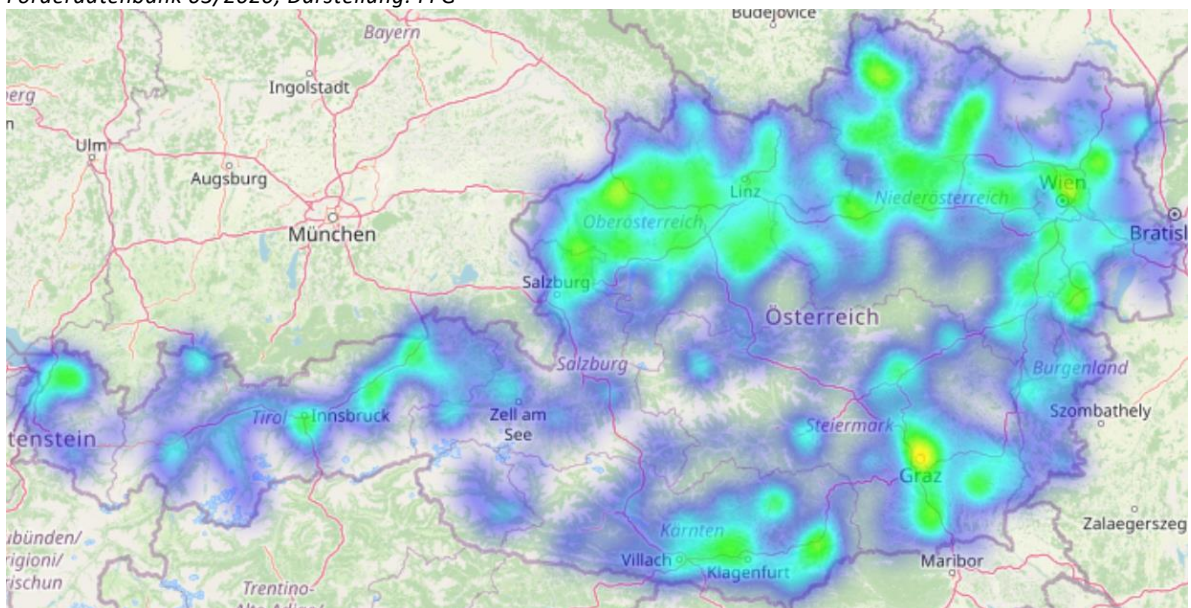
Sieben von neun Bundesländern haben in Sustainable and smart mobility den größten Anteil an Green Deal-relevanter Förderung, ausgenommen sind hier nur Niederösterreich und Vorarlberg. In den Horizon 2020 Ergebnissen ist die Fokussierung nicht so stark; in drei von neun Bundesländern – Kärnten, Salzburg und Steiermark – entfällt der größte Anteil GD-relevanter Förderung auf das Mobilitätsthema; für diese drei Bundesländer ist es auch national das bedeutendste.

In absoluten Zahlen machen die Förderungen für Österreich mit Green Deal-Relevanz, die über die FFG abgewickelt werden – 1,2 Mrd. Euro in den Jahren 2014 bis 2019 –, etwas mehr als das Doppelte gegenüber jenen aus Horizon 2020 aus (587 Mio. Euro). In den meisten Bundesländern übersteigt die FFG-Förderung die Horizon 2020-Werte um das Zwei- bis Vierfache. Als davon abweichend sind Wien und Kärnten zu nennen, wo die FFG-Mittel lediglich das 1,3- bzw. 1,7-fache ausmachen; für Vorarlberg liegt dieser Wert bei 6,9.

Insgesamt zeigt die Analyse, dass Österreich die Aspekte des European Green Deal gut adressieren kann. Der Blick auf die bisherige Performance legt eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten dar.

### Green Deal-relevante Förderung aus Horizon 2020 und FFG

Abbildung 1 Green Deal-relevante Förderung aus Horizon 2020 und FFG. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## 2 EINLEITUNG

---

Im Dezember 2019 präsentierte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen das Konzept „Green Deal“ als Leitmotiv für die kommende Arbeit der Europäischen Kommission bzw. der Europäischen Union. Ziel ist, bis zum Jahr 2050 die Netto-Emissionen von Treibhausgasen in der Europäischen Union auf null zu reduzieren und somit als erster Kontinent klimaneutral zu werden. Das Wirtschaftswachstum soll von der Ressourcennutzung abgekoppelt sein, und es sollen „das Naturkapital der EU geschützt, bewahrt und verbessert und die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen vor umweltbedingten Risiken und Auswirkungen geschützt werden.“ Gleichzeitig soll dieser Übergang gerecht und inklusiv sein (EC: Der europäische Grüne Deal, Dezember 2019 (COM(2019) 640 final)).

Im Überblicksbericht 2020 ging EU-PM der Frage nach, wie sich das Thema, die Idee „Green Deal“ bereits in Horizon 2020 niederschlägt. Der vorliegende Bericht vertieft diese Analyse und stellt ausführlich die Verankerung der acht Elemente des Green Deal in Horizon 2020 sowie in den Programmen, die über die FFG abgewickelt werden dar; des Weiteren zeigen wir die Performance Österreichs und der neun Bundesländer im Einzelnen.

Die acht Elemente des Green Deal

- 1 Climate ambition 2030: Ambitioniertere Klimaschutzziele der EU für 2030 und 2050
- 2 Supplying clean energy: Versorgung mit sauberer, erschwinglicher und sicherer Energie
- 3 Industry for circular economy: Mobilisierung der Industrie für eine saubere und kreislauforientierte Wirtschaft
- 4 Building and renovating: Energie- und ressourcenschonendes Bauen und Renovieren
- 5 Sustainable and smart mobility: Raschere Umstellung auf eine nachhaltige und intelligente Mobilität
- 6 Farm to fork: „Vom Hof auf den Tisch“: Entwicklung eines fairen, gesunden und umweltfreundlichen Lebensmittelsystems
- 7 Ecosystems and biodiversity: Ökosysteme und Biodiversität erhalten und wiederherstellen
- 8 Zero pollution ambition: Null-Schadstoff-Ziel für eine schadstofffreie Umwelt

## Hinweise zur Datenlage

Datenstand für Horizon 2020 und FFG-Förderdatenbank ist März 2020.

Für Horizon 2020 wurde der Evaluierungsstatus bewilligt (mainlist) herangezogen; Nennungen von Organisationen erfolgen auf Basis der Vertragsdaten. Die Daten spiegeln im Wesentlichen die Performance der Jahre 2014 bis 2019 wieder; zum Datenstand März 2020 machen Einreichungen des Jahres 2020 nur einen geringen Anteil in der Dokumentation aus.

Für die Programme, die über die FFG abgewickelt werden, wurde auf Projekte mit einer Förderzusage in den Jahren 2014 bis inkl. 2019 eingeschränkt. Das Programm Breitband wurde ausgeschlossen. Die monetäre Darstellung zeigt die Förderbarwerte.

Zu beachten ist, dass die identifizierten Projekte bzw. Förderungen mehreren Green Deal-Elementen zugeordnet sein können.

Den Überblicksbericht 2020 mit dem Schwerpunktkapitel zum European Green Deal finden Sie zum Download auf unserer [FFG-Website](#). Interaktive Darstellungen dazu finden Sie auf unserer Seite zum [Überblicksbericht](#).

Im Sinne der Barrierefreiheit der Darstellung sind die Grafiken um Tabellen ergänzt, die die jeweiligen Werte enthalten. Aus Gründen der Lesbarkeit sind Werte unter 2% in den Abbildungen nicht beschriftet.



### 3 DIE METHODE TEXTMINING

---

Im Dezember 2019 veröffentlichte die Europäische Kommission eine Mitteilung an europäisches Parlament, Rat, Wirtschafts- und Sozialausschuss sowie Ausschuss der Regionen. Hier sind Idee und Zweck des Green Deals umrissen und die Elemente zur Erreichung dargestellt. Aus diesen Beschreibungen der einzelnen Elemente haben wir die relevanten Schlüsselwörter extrahiert. Anhand dieser Beschreibung kann ein Algorithmus lernen, welche Begriffe und Wortkombinationen für das jeweilige Thema charakteristisch sind. Für die Mitteilung der Kommission gibt es akkordierte Übersetzungen, somit sind die Texte sowohl für die Projektdatenbank zu Horizon 2020 als auch der FFG gut und vergleichbar anzuwenden.

Angewendet werden diese Algorithmen auf die Textinformationen in den Anträgen im Datenkorpus von Horizon 2020 und FFG, also Titel und Beschreibungen. So spüren wir Projekte für jedes der acht Elemente des Green Deal auf.

Gerade dieser Aspekt ist bei der Interpretation der Ergebnisse zu beachten: wir arbeiten mit den Texten, die für die Einreichung formuliert wurden. Es ist nicht möglich, die Ergebnisse von Projekten zu messen. Auch in der Mitteilung der Europäischen Kommission sind keine Kriterien zur Messung objektiver Kennzahlen enthalten, sondern Beschreibungen zu Idee und Zweck des jeweiligen Green Deal-Elements.

Die Identifizierung und Eingrenzung von Green Deal bzw. seiner acht Elemente, die starke Interdependenzen haben, ist nicht objektiv zu definieren. Wir haben uns für einen Textmining-Ansatz entschieden, um in effizienter Weise thematische Zugehörigkeiten aus der großen Menge an Einreichungen in allen Programmen von Horizon 2020 sowie den Programmen, die über die FFG abgewickelt werden, zu extrahieren. Auf diese Weise tasten wir uns an die Idee Green Deal heran; andere Zugänge und Verfahren sind möglich.

Für den Textminingprozess quantifizieren wir die interessierenden Begriffe bzw. Terme mittels TF-IDF Ansatz (<https://de.wikipedia.org/wiki/Tf-idf-Maß>); so werden Wörter zu berechenbaren Einheiten. Zur Klassifizierung wird der „Gradient boosted tree learning“-Algorithmus (<https://statweb.stanford.edu/~jhf/ftp/trebst.pdf>) eingesetzt.

Aus Horizon 2020 wurden alle Programme berücksichtigt; umgekehrt wurden keine Programme wie beispielsweise Environment von uns bevorzugt, in dem wir sie im Vorfeld als generell relevant für den Green Deal deklarierte hätten. Nur anhand der Trainingswörter und des Textmining ist unser Ergebnis entstanden. Aus den Programmen, die über die FFG abgewickelt werden, wurde lediglich das Programm Breitband von vorne herein ausgeschlossen.

## 4 BEZUG ZUM EUROPEAN GREEN DEAL IN HORIZON 2020 UND IN DEN FFG-PROGRAMMEN

### 4.1 Überblick

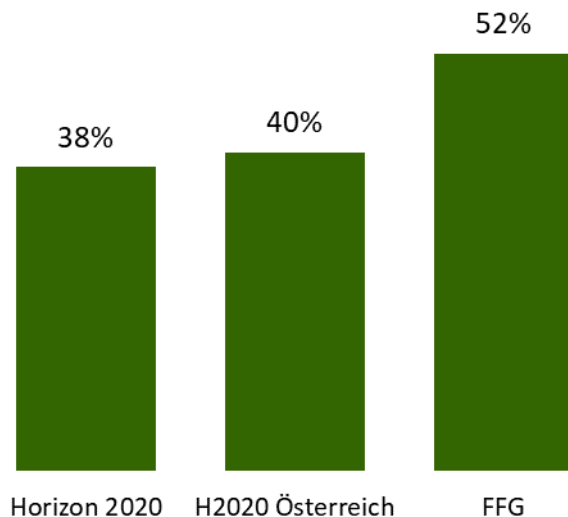
Über alle Green Deal-Elemente hinweg zeigt der Textminingansatz als Ergebnis, dass für Horizon 2020 30% der bewilligten Projekte bzw. 38% der Förderung für die Aspekte, die im Green Deal adressiert werden, relevant sind.

Betrachtet man lediglich die Projekte, an denen auch Österreich beteiligt ist, so liegt der Anteil der Green Deal-Relevanz bei 41%. Dies liegt deutlich über dem Gesamtwert von 30%. In der lukrierten Förderung fällt der Unterschied wiederum geringer aus, hier verzeichnet Österreich 40% Green Deal-Relevanz.

In den Projekten, die über die FFG abgewickelt werden, beträgt der Anteil der relevanten Förderung sogar 52%. Hier machen sich explizite und langjährige Förderschwerpunkte, die etwa dem Thema Energie gewidmet sind, bemerkbar.

#### Förderungen mit Green Deal-Bezug

*Diagramm 1 Förderungen mit Green Deal-Bezug. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG*



## Förderungen mit Green Deal-Bezug

Table 1 Förderungen mit Green Deal-Bezug. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Programm	Anteil der Förderung mit Green Deal Bezug
Horizon 2020	38%
H2020 Österreich	40%
FFG	52%

## Projekte mit Green Deal-Bezug

Table 2 Projekte mit Green Deal-Bezug. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Programm	Anzahl Projekte	davon Green Deal relevant, in absoluten Zahlen	davon Green Deal relevant, in Prozent
H2020 gesamt	28.355	8.487	30%
H2020 Österreich	2.388	986	41%
FFG	18.599	4.510	24%

## Förderung (in Mio. Euro) mit Green Deal-Bezug

Table 3 Förderung (in Mio. Euro) mit Green Deal-Bezug. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Programm	Förderung, in Mio. €	davon Green Deal relevant, in Mio. €	davon Green Deal relevant, in Prozent
H2020 gesamt	51.693,1	19.707,8	38%
H2020 Österreich	1.460,1	587,4	40%
FFG	2.372,4	1.242,8	52%

Hinsichtlich der Anzahl der Projekte ist zu beachten, dass es v.a. in den Programmen, die über die FFG abgewickelt werden, sehr unterschiedliche Arten von Projekten gibt. Die Bandbreite umfasst die Förderung von Praktikumsplätzen für SchülerInnen und Studierende, die mit niedriger Förderung dotiert sind, aber auch Cometzentren mit mehrjähriger Laufzeit und entsprechend hohen Förderungen. Insofern ist für die vorliegende Analyse die Förderung die aussagekräftigere Zahl; sie zeigt, dass mehr als die Hälfte der Fördermittel für den Green Deal relevant sind.

Die acht Elemente des European Green Deal sind untereinander nicht trennscharf und haben starke Interdependenzen. Jedes Element hat seinen spezifischen Fokus, strahlt aber in verschiedene andere Bereiche aus.

Von den Projekten in Horizon 2020 mit Relevanz für den Green Deal haben rund zwei Drittel zu mehr als nur einem Element des Green Deal Bezug. Vor allem Climate ambition und Industry for circular economy „teilen“ sich Projekte recht gleichmäßig mit anderen Elementen. Demgegenüber gibt es Aspekte mit stärkerer Fokussierung wie etwa Building and renovating, das mit einzelnen Elementen stark überschneidet, mit anderen hingegen in geringem Ausmaß.

### Überschneidungen der Green Deal Elemente in Horizon 2020

Tabelle 4 Überschneidungen der Green Deal Elemente in H2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

	Climate ambition 2030	Supplying clean energy	Industry for circular economy	Building and renovating	Sustainable and smart mobility	Farm to fork	Ecosystems and biodiversity	Zero pollution ambition
Climate ambition 2030	100%	21%	19%	31%	23%	28%	22%	17%
Supplying clean energy	21%	100%	15%	35%	23%	9%	16%	11%
Industry for circular economy	19%	15%	100%	17%	16%	21%	27%	26%
Building and renovating	31%	35%	17%	100%	35%	9%	8%	15%
Sustainable and smart mobility	23%	23%	16%	35%	100%	9%	14%	17%
Farm to fork	28%	9%	21%	9%	9%	100%	29%	14%
Ecosystems and biodiversity	22%	16%	27%	8%	14%	29%	100%	34%
Zero pollution ambition	17%	11%	26%	15%	17%	14%	34%	100%

Für die FFG-Projekte zeigt vor allem Farm to fork ein ausgeprägtes Profil: während es starke Überschneidungen mit Industry for circular economy sowie Zero pollution ambition gibt, fallen diese bei Building and renovating, Climate ambition 2030 sowie Supplying clean energy besonders gering aus.

### Überschneidungen der Green Deal Elemente in FFG-Projekten

Tabelle 5 Überschneidungen der Green Deal Elemente in FFG-Projekten. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

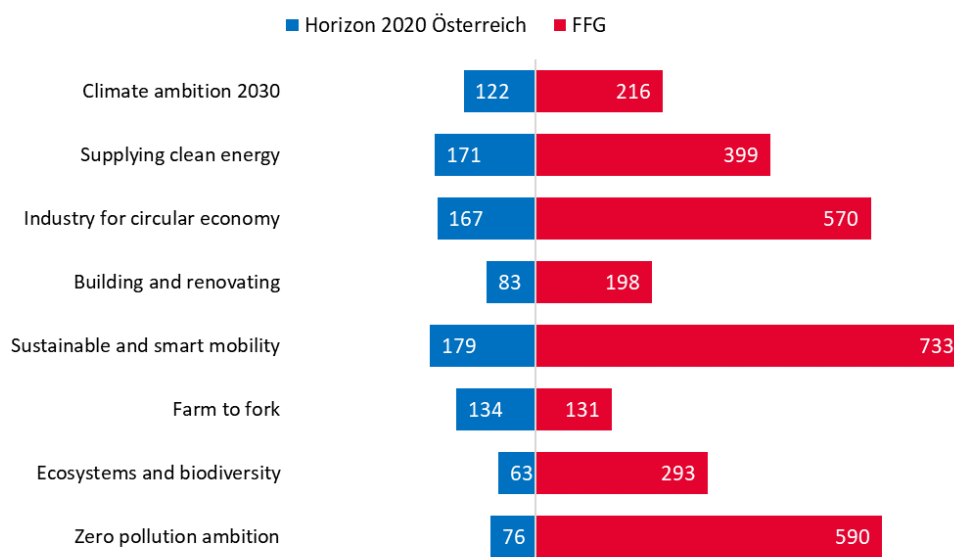
	Climate ambition 2030	Supplying clean energy	Industry for circular economy	Building and renovating	Sustainable and smart mobility	Farm to fork	Ecosystems and biodiversity	Zero pollution ambition
Climate ambition 2030	100%	15%	17%	10%	21%	4%	19%	18%
Supplying clean energy	15%	100%	14%	11%	22%	9%	10%	19%
Industry for circular economy	17%	14%	100%	13%	18%	27%	22%	20%
Building and renovating	10%	11%	13%	100%	14%	2%	9%	10%
Sustainable and smart mobility	21%	22%	18%	14%	100%	19%	21%	19%
Farm to fork	4%	9%	27%	2%	19%	100%	11%	25%
Ecosystems and biodiversity	19%	10%	22%	9%	21%	11%	100%	22%
Zero pollution ambition	18%	19%	20%	10%	19%	25%	22%	100%

Wieviel Förderung kann nun konkret zu den einzelnen Elementen des Green Deal alloziert werden? Sustainable and smart Mobility, Supplying Clean Energy und Industry for circular economy erzielen in Horizon 2020 die stärksten Zuweisungen; das schwächste Element ist Ecosystems and biodiversity, das auf rd. ein Drittel der Förderung von Mobility kommt. Demgegenüber ergibt die Zuweisung der Projekte, die über die FFG abgewickelt werden, ein ausgeprägteres Profil: auch hier ist Sustainable and smart Mobility das Element mit den meisten passenden Projekten, der Vorsprung gegenüber den anderen Aspekten ist jedoch deutlich stärker.

Bei der Interpretation dieser Darstellung ist zu beachten, dass die Werte nicht summiert werden dürfen, da Projekte bzw. Förderungen mehreren Elementen zugewiesen sind!

### Förderung in Horizon 2020 und FFG nach Green Deal Elementen

Abbildung 2 Förderung in Horizon 2020 und FFG in Mio. Euro nach Green Deal Elementen. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG



## Förderung in Horizon 2020 und FFG nach Green Deal Elementen

*Tabelle 6 Förderung in Horizon 2020 und FFG in Mio. Euro nach Green Deal Elementen. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG*

Green Deal Element	Horizon 2020 Österreich in Mio. Euro	FFG in Mio. Euro
Climate ambition 2030	122	216
Supplying clean energy	171	399
Industry for circular economy	167	570
Building and renovating	83	198
Sustainable and smart mobility	179	733
Farm to fork	134	131
Ecosystems and biodiversity	63	293
Zero pollution ambition	76	590

## 4.2 Betroffene Programme

In Horizon 2020 werden Anliegen des European Green Deal von fast allen Programmen adressiert. Erwartungsgemäß finden wir in den thematisch fokussierten Programmen von Industrial Leadership und Societal Challenges zahlreiche Bezüge zum Green Deal. Gemessen an der insgesamt vergebenen Förderung im Programm weisen allen voran Environment, Energy oder Food, aber auch Leit-Advanced Manufacturing oder Leit-Biotech die stärksten Anteile an Green Deal-Relevanz auf.

Auch Programme, die an Strukturen des Europäischen Forschungsraumes orientiert sind, nehmen Bezug auf Aspekte des Klimaschutzes, der Biodiversität oder Nachhaltigkeit.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist vor allem in den Säulen Spreading Excellence and Widening Participation sowie Science with and for Society zu beachten, dass es Programme mit speziellem Fokus auf ausgewählte, beteiligungsschwache Länder gibt, und die Beteiligung von bzw. Finanzierung für forschungsstarke Länder wie Österreich nicht immer intendiert ist.

Keinen Bezug zu Green Deal finden wir beispielsweise in den H2020-Programmen Riskfinance, Gendereq oder Career. Hier ist allerdings wichtig zu beachten, dass etwa für Riskfinance die konkreten Projekte nicht in der Datenbank ECORDA dokumentiert werden.

Für die Projekte die über die FFG abgewickelt werden, gibt es eine thematische Zuordnung; die Darstellung am Ende des Kapitels zeigt den Anteil der Förderung mit Green Deal-Bezug im Thema. Hervorstechend sind dabei die Themen Energie & Umwelt mit 91% Green Deal-relevanter Förderung und Mobilität mit 87%.

Die Themengruppen des FFG-Portfolios sind nicht unmittelbar mit den Einzelprogrammen von Horizon 2020 vergleichbar. So hat im FFG-Thema LifeSciences rd. die Hälfte der Förderung GD-Relevanz; demgegenüber stehen in Horizon 2020 die drei Programme Biotechnology, Food und Health, die sehr unterschiedliche Anteile von GD-Relevanz aufweisen.

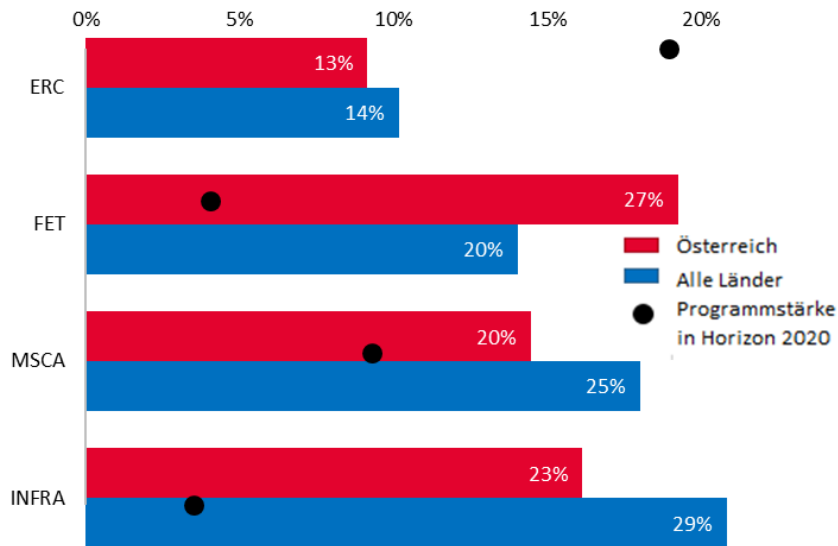
In den nachfolgenden Darstellungen zeigen wir den Green Deal-Bezug für die Programme von Horizon 2020, differenziert nach den Säulen. Dargestellt ist der Anteil der Förderung im Programm, der Green Deal relevant ist, für alle Länder sowie für Österreich. Ergänzt ist jeweils der Anteil der Förderung eines Programmes an Horizon 2020 gesamt („Programmstärke“). Gezeigt werden nur Programme, die Bezüge zum Green Deal aufweisen. Den Abschluss bildet die Übersicht zu den FFG-Themen. Ergänzt ist in der Darstellung der Anteil der Förderung für ein Thema am FFG-Gesamtportfolio.

Die Langbezeichnungen der Programme finden Sie im Glossar am Ende des Berichts. Grafiken sind im Sinne barrierefreier Lesbarkeit zusätzlich als Tabellen dargestellt.



## Green Deal in H2020 Excellent Science

Diagramm 2 Green Deal in H2020 Excellent Science. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG



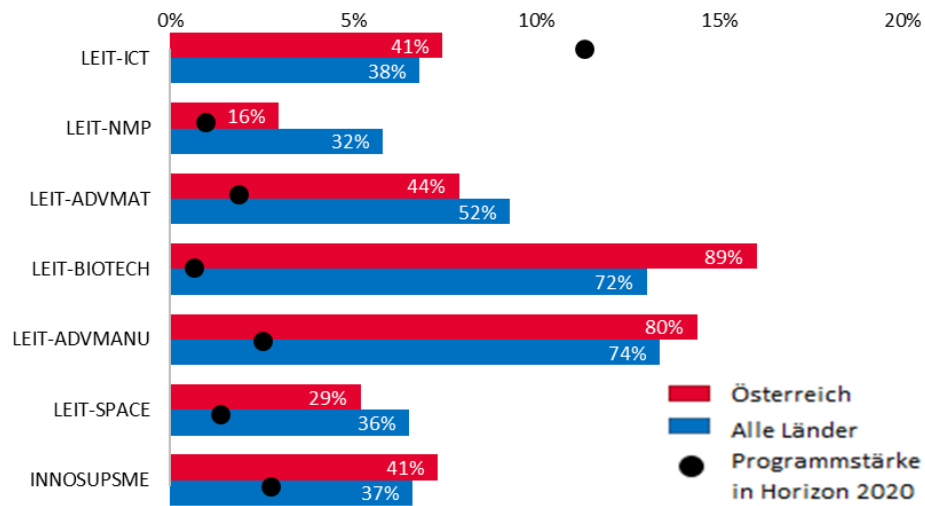
## Green Deal in H2020 Excellent Science

Tabelle 7 Green Deal in H2020 Excellent Science. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Programm	Österreich	Alle Länder	Programmstärke in H2020
ERC	13%	14%	19%
FET	27%	20%	4%
MSCA	20%	25%	9%
INFRA	23%	29%	3%

## Green Deal in H2020 Industrial Leadership

Diagramm 3 Green Deal in H2020 Industrial Leadership. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG



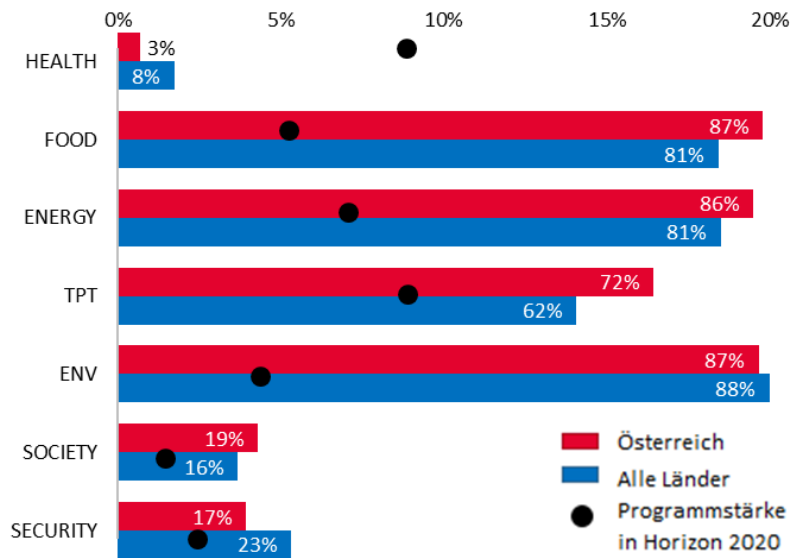
## Green Deal in H2020 Industrial Leadership

Tabelle 8 Green Deal in H2020 Industrial Leadership. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Programm	Österreich	Alle Länder	Programmstärke in H2020
LEIT-ICT	41%	38%	11%
LEIT-NMP	16%	32%	1%
LEIT-ADVMAT	44%	52%	2%
LEIT-BIOTECH	89%	72%	1%
LEIT-ADVMANU	80%	74%	3%
LEIT-SPACE	29%	36%	1%
INNOSUPSME	41%	37%	3%

## Green Deal in H2020 Societal Challenges

Diagramm 4 Green Deal in H2020 Societal Challenges. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG



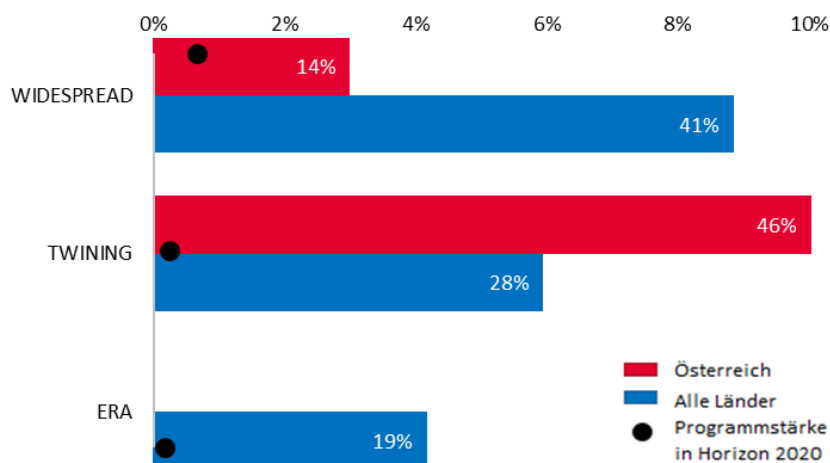
## Green Deal in H2020 Societal Challenges

Tabelle 9 Green Deal in H2020 Societal Challenges. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Programm	Österreich	Alle Länder	Programmstärke in H2020
HEALTH	3%	8%	9%
FOOD	87%	81%	5%
ENERGY	86%	81%	7%
TRANSPORT	72%	62%	9%
ENV	87%	88%	4%
SOCIETY	19%	16%	1%
SECURITY	17%	23%	2%

## Green Deal in H2020 Spreading Excellence and Widening Participation

Diagramm 5 Green Deal in H2020 Spreading Excellence and Widening Participation. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG



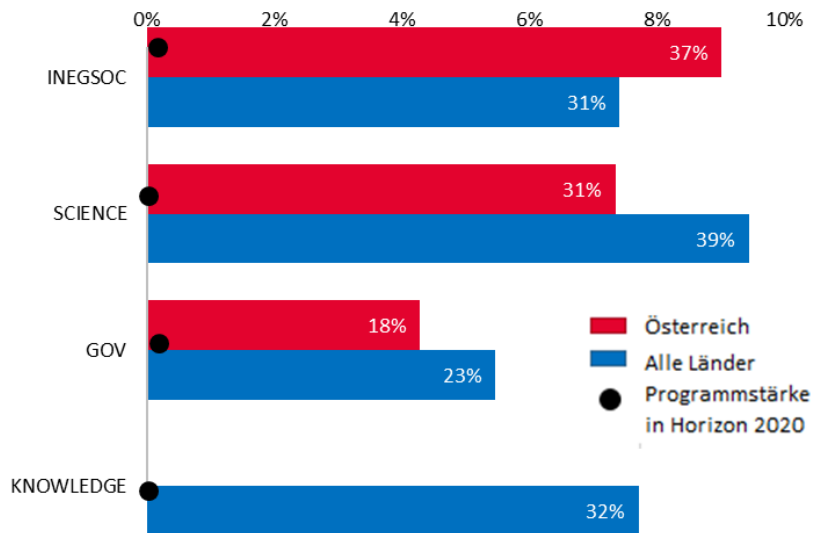
## Green Deal in H2020 Spreading Excellence and Widening Participation

Tabelle 10 Green Deal in H2020 Spreading Excellence and Widening Participation. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Programm	Österreich	Alle Länder	Programmstärke in H2020
WIDESPREAD	14%	41%	1%
TWINING	46%	28%	0%
ERA	0%	19%	0%

## Green Deal in H2020 Science with and for Society

Diagramm 6 Green Deal in H2020 Science with and for Society. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG



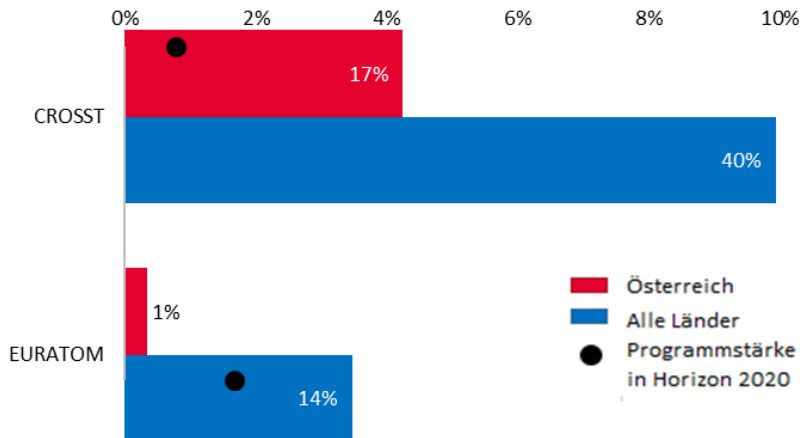
## Green Deal in H2020 Science with and for Society

Tabelle 11 Green Deal in H2020 Science with and for Society. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Programm	Österreich	Alle Länder	Programmstärke in H2020
INEGSOC	37%	31%	0%
SCIENCE	31%	39%	0%
GOV	18%	23%	0%
KNOWLEDGE	0%	32%	0%

## Green Deal in H2020 Crossthemas, Euratom

Diagramm 7 Green Deal in H2020 Crossthemas, Euratom. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG



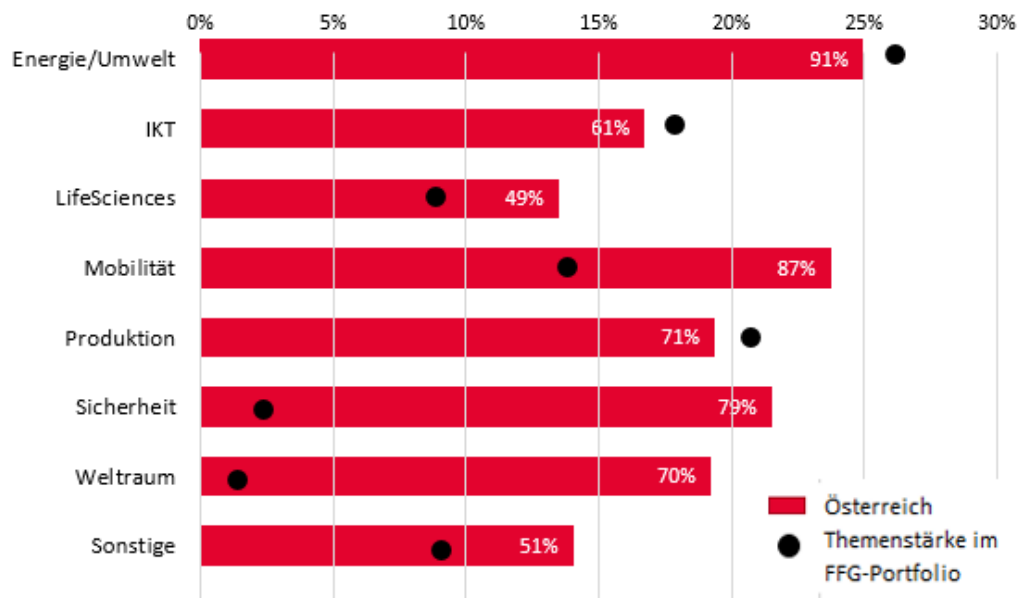
## Green Deal in H2020 Crossthemas, Euratom

Tabelle 12 Green Deal in H2020 Crossthemas, Euratom. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Programm	Österreich	Alle Länder	Programmstärke in H2020
CROSST	17%	40%	1%
EURATOM	1%	14%	2%

## Green Deal im FFG-Portfolio nach Themen

Diagramm 8 Green Deal im FFG-Portfolio: Themen. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Green Deal im FFG-Portfolio nach Themen

Tabelle 13 Green Deal im FFG-Portfolio nach Themen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Thema	Österreich	Themenstärke im FFG-Portfolio
Energie/Umwelt	91%	26%
IKT	61%	18%
LifeSciences	49%	9%
Mobilität	87%	14%
Produktion	71%	21%
Sicherheit	79%	2%
Weltraum	70%	1%
Sonstige	51%	9%

### 4.3 Ländervergleich

Für Horizon 2020 lässt sich ein Ländervergleich hinsichtlich der Green Deal-relevanten Förderung vornehmen. Die Länderauswahl umfasst die EU-Mitgliedstaaten und die zu Horizon 2020 assoziierten Länder. Trotzdem das Vereinigte Königreich mit 1. Februar 2020 ein Drittstaat wurde, wird es von EU-PM bis auf weiteres in der Gruppe der EU-Mitgliedstaaten dokumentiert. In Horizon 2020 ist das Vereinigte Königreich bis zum Ende des Rahmenprogramms vollständig teilnahme- und automatisch finanzierungsberechtigt – so wie die anderen Mitgliedstaaten.

Im Durchschnitt der ausgewählten Länder liegt der Anteil der Green Deal-Relevanz der Förderung bei 38%, für die EU-28 liegt der Wert bei 39%.

Die Analyse zeigt, dass vor allem „kleinere“ Länder – klein im Sinne der EinwohnerInnenzahl sowie der Förderungen aus Horizon 2020 – teils sehr deutliche Beitragsprofile haben. Besonders hervorstechend sind die Färöer Inseln mit 82% Green Deal-relevanter Förderung, aber auch die EU-Mitgliedsländer Bulgarien (60%) und Slowenien (59%). Große, beteiligungsstarke EU-Länder mögen in absoluten Zahlen deutlich mehr Geld mit Green Deal-Bezug lukrieren, ihre umfassende Beteiligung in allen Programmen weist aber für den Green Deal keine besonderen Charakteristika auf.

Hohe Anteile Green Deal-relevanter Förderung haben aber nicht nur Länder, die geringe Anteile der Förderung aus Horizon 2020 lukrieren und in ihrer Programmbeteiligung möglicherweise sehr fokussiert sind; die – geringe – Förderung für Albanien, Armenien oder Montenegro weist einen Green Deal-Anteil deutlich unter dem Durchschnitt auf.

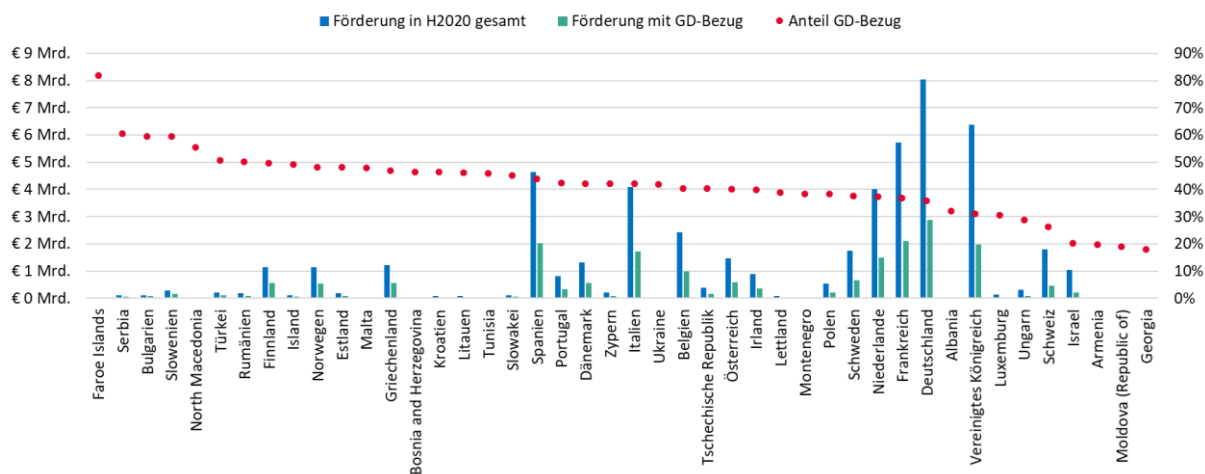
Umgekehrt zeigen Finnland (50%), Norwegen (48%) und Griechenland (44%), also Länder mit starker Beteiligung im Rahmenprogramm, überdurchschnittliche Anteile beim Bezug zum European Green Deal in ihrer Förderung.



## Förderung für EU-28 und assoziierte Länder mit Green Deal Bezug

Abbildung 3 Green Deal in H2020 Förderung für EU-28 und assoziierte Länder mit Green Deal Bezug.

Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG



## Förderung für EU-28 und assoziierte Länder mit Green Deal Bezug

Tabelle 14 Green Deal in H2020 Förderung für EU-28 und assoziierte Länder mit Green Deal Bezug.

Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Land	Förderung mit GD-Bezug in Mio. €	Förderung in H2020 gesamt in Mio. €	Anteil GD-Bezug	Ländergruppe
Faroe Islands	3,22	3,93	82%	ASSOCIATE
Serbien	60,59	100,20	60%	ASSOCIATE
Bulgarien	71,66	120,31	60%	MEMBER
Slowenien	163,05	274,40	59%	MEMBER
North Macedonia	4,95	8,93	55%	ASSOCIATE
Türkei	104,36	205,79	51%	ASSOCIATE
Rumänien	95,37	190,50	50%	MEMBER
Finnland	572,28	1.153,14	50%	MEMBER
Island	55,31	112,27	49%	ASSOCIATE
Norwegen	549,13	1.138,43	48%	ASSOCIATE
Estland	88,26	183,64	48%	MEMBER
Malta	13,39	27,96	48%	MEMBER
Griechenland	564,39	1.205,37	47%	MEMBER
Bosnia and Herzegovina	3,20	6,87	47%	ASSOCIATE
Kroatien	42,87	92,21	46%	MEMBER
Litauen	33,07	71,71	46%	MEMBER
Tunisien	5,18	11,31	46%	ASSOCIATE
Slowakei	48,64	107,89	45%	MEMBER
Spanien	2.031,28	4.631,96	44%	MEMBER
Portugal	346,19	819,31	42%	MEMBER

Land	Förderung mit GD-Bezug in Mio. €	Förderung in H2020 gesamt in Mio. €	Anteil GD- Bezug	Ländergruppe
Dänemark	561,37	1.330,06	42%	MEMBER
Zypern	89,46	212,31	42%	MEMBER
Italien	1.722,24	4.099,33	42%	MEMBER
Ukraine	14,27	33,99	42%	ASSOCIATE
Belgien	985,77	2.436,20	40%	MEMBER
Tschechische Republik	155,45	385,37	40%	MEMBER
Österreich	587,39	1.460,12	40%	MEMBER
Irland	353,26	885,40	40%	MEMBER
Lettland	30,91	79,31	39%	MEMBER
Montenegro	1,20	3,13	38%	ASSOCIATE
Polen	206,48	540,04	38%	MEMBER
Schweden	654,45	1.744,65	38%	MEMBER
Niederlande	1.503,43	4.021,41	37%	MEMBER
Frankreich	2.108,63	5.719,59	37%	MEMBER
Deutschland	2.885,79	8.039,69	36%	MEMBER
Albania	1,17	3,63	32%	ASSOCIATE
Vereinigtes Königreich	1.972,44	6.369,89	31%	MEMBER
Luxemburg	41,68	136,95	30%	MEMBER
Ungarn	87,36	302,56	29%	MEMBER
Schweiz	473,12	1.804,23	26%	ASSOCIATE
Israel	209,01	1.030,57	20%	ASSOCIATE
Armenia	0,69	3,49	20%	ASSOCIATE
Moldova	1,15	6,02	19%	ASSOCIATE
Georgia	0,90	5,02	18%	ASSOCIATE

## 5 ACHT ELEMENTE DES EUROPEAN GREEN DEAL

---

Der Kommissionsvorschlag zum European Green Deal umfasst acht Elemente. Im vorliegenden Kapitel werden zu jedem einzelnen ausgewählte Indices und Darstellungen gezeigt: die Kennzahlen der Beteiligung, die stärksten Programme in Horizon 2020 und im FFG-Portfolio, weiters Differenzierungen nach Organisationstypen und die am stärksten beteiligten Organisationen.

Für Horizon 2020 weisen die bereits genannten starken Green Deal-Programme Energy oder Environment hohe Relevanz auf. Sie sind in allen Elementen unter den wichtigsten fünf Programmen vertreten und weisen hohe Absolutwerte bei den Förderungen auf. Immer wieder finden sich unter den wichtigsten Programmen, die zu einem Green Deal-Element beitragen, aber auch die bottom-up Programme MSCA – in den Elementen Farm to fork, Ecosystems and biodiversity – und ERC – zusätzlich in den Elementen Climate ambition 2030, Supplying clean energy und Sustainable and smart mobility.

In der Differenzierung nach Organisationstypen zeigt sich, dass sowohl im Rahmenprogramm als auch in den Programmen, die über die FFG abgewickelt werden, Unternehmen ein starkes Engagement zeigen. Aufgrund des spezifischen Auftrags der FFG war zu erwarten, dass Unternehmen in Projekten mit Green Deal Fokus die größten Förderanteile lukrieren können, und sie sind auch in allen acht Elementen des Green Deal der stärkste Organisationstyp. Aber auch in Horizon 2020 haben Unternehmen in fünf von acht Elementen die deutlich stärksten Anteile unter den Organisationstypen: Supplying clean energy, Industry for circular economy, Building and renovating, Sustainable and smart mobility, Zero pollution ambition. Dieser Befund gilt sowohl für die österreichische Teilnahme als auch international.

### **Aufbau der acht Kapitel**

Für das jeweilige Green Deal Element sind zunächst die Kennzahlen der Performance aus Horizon 2020 für alle Länder und für Österreich dargestellt: die Anzahl der Projekte sowie die Summe der Förderung und der Beteiligungen.

Danach folgt eine Übersicht der fünf Top Programme, diese zeigt die Horizon 2020-Programme mit den höchsten Absolutwerten der Förderung im Green Deal Element, ungeachtet des Anteils von Green Deal-Relevanz des Programmes an sich (wie in Kapitel 4.2 dargestellt).

Das Länderranking zeigt die fünf Länder aus der Gruppe der EU-28 und zu Horizon 2020 assoziierten Länder, mit dem größten Anteil der Green Deal-relevanten Förderung an der gesamten lukrierten Förderung des Landes; ergänzt wird dazu der Rang für Österreich.

Für die Performance im FFG-Portfolio wird für Österreich die Anzahl der Projekte sowie die Summe der Förderung und der Beteiligungen dargestellt. Die Aufstellung der fünf Top Programme erfolgt wiederum nach den höchsten Absolutwerten der Förderung (Barwert) im Green Deal Element.

Die Differenzierung nach den Organisationstypen zeigt den Anteil der Förderung im jeweiligen Green Deal-Element für das FFG-Portfolio, Österreich in Horizon 2020 und alle Länder in Horizon 2020.

Die Netzwerkdarstellung zeigt die Verbindungen der österreichischen Organisationen in Projekten die über die FFG abgewickelt werden und in Horizon 2020. Die erste Abbildung dazu zeigt zwei Knoten, die das jeweilige Green Deal Element aus der Sicht der FFG (grün) und Horizon 2020 (rot) symbolisieren. Die übrigen Netzwerkknoten in grau stellen die beteiligten österreichischen Organisationen dar. Linien im Netzwerk repräsentieren Teilnahmen an Projekten, die dem Element zugeordnet werden. Die Stärke der Linien entspricht der Anzahl der Beteiligungen (je dunkler und breiter die Linie, desto höher ist die Anzahl der Beteiligungen). Die zweite Netzwerkkabbildung zeigt zentrale österreichische Akteure, die Bezüge sowohl zum Rahmenprogramm als auch im nationalen Kontext aufweisen. Dazu ein Hinweis: In diesen Darstellungen können nicht alle Organisationen explizit genannt werden, die Beschriftung aller Knoten, die sehr nah beieinanderliegen, ist nicht möglich.

Den Abschluss des Kapitels zum Element bildet eine Auflistung der Top Akteure aus Horizon 2020 und FFG, absteigend gereiht nach der lukrierten Förderung in Projekten mit Vertrag.

Zu beachten ist, dass die Zuweisung von Projekten und Förderung zu den Green Deal Elementen nicht exklusiv ist; identifizierte Projekte bzw. Förderungen können mehreren Elementen zugeordnet sein. Förderungen ohne Green Deal-Bezug sind in diesen Darstellungen nicht enthalten.

Grafiken sind im Sinne barrierefreier Lesbarkeit zusätzlich als Tabellen dargestellt. Aus Gründen der Lesbarkeit sind Werte unter 2% in den Abbildungen nicht beschriftet.

## 5.1 Climate ambition 2030: Ambitioniertere Klimaschutzziele der EU für 2030 und 2050

Tabelle 15 Kennzahlen Climate ambition 2030 Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Kennzahlen Horizon	alle Länder	Österreich
Projekte	2.337	263
Förderung	4.912 Mio. €	122 Mio. €
Beteiligungen	13.547	364

### Top Programme Horizon 2020

1. Environment
2. Food
3. Energy
4. ERC
5. Transport

### Top Länder Horizon 2020

1. Faroe Islands
2. Tunisia
3. Bosnia and Herzegovina
4. Norwegen
5. Finnland

Österreich: Rang 31

Tabelle 16 Kennzahlen Climate ambition 2030 FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

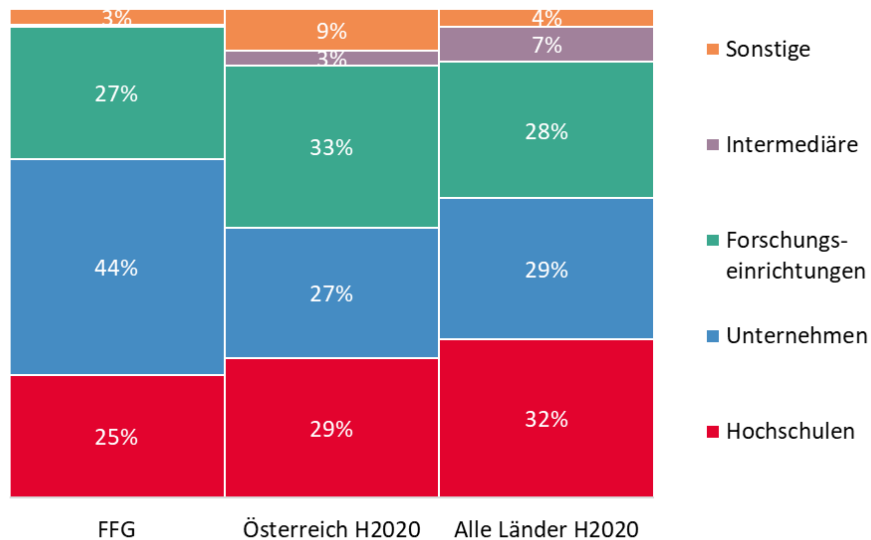
Kennzahlen FFG	Österreich
Projekte	690
Förderung	261 Mio. €
Beteiligungen	2.162

### Top Programme FFG

1. Energieforschung (e!MISSION)
2. Produktion der Zukunft
3. Energie der Zukunft
4. Mobilität der Zukunft
5. Smart Cities

## Organisationstypen Förderanteile für Climate ambition 2030

Diagramm 9 Organisationstypen Förderanteile für Climate ambition 2030. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Organisationstypen Förderanteile für Climate ambition 2030

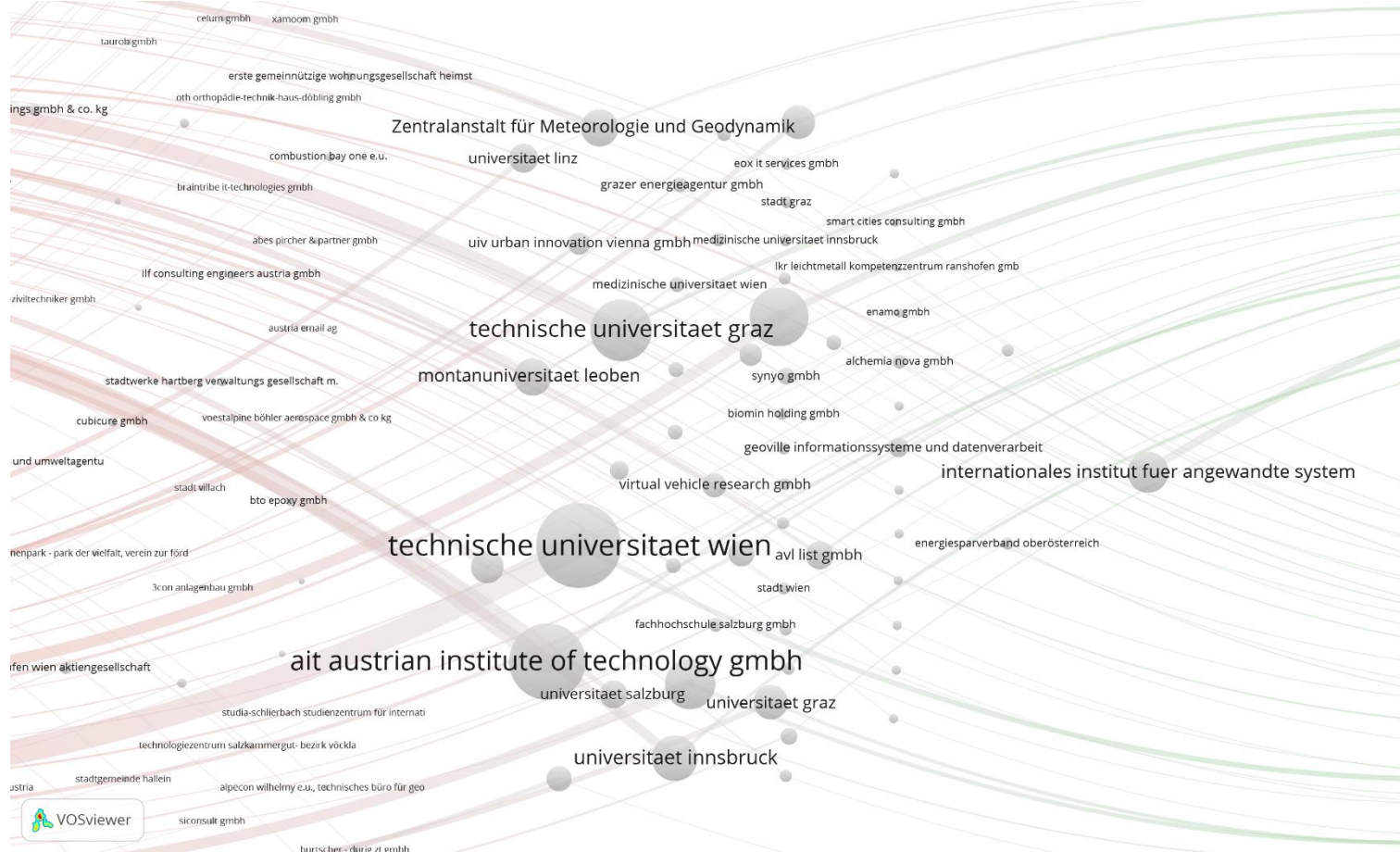
Tabelle 17 Organisationstypen Förderanteile für Climate ambition 2030. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Österreich H2020	Alle Länder H2020
Hochschulen	25%	29%	32%
Unternehmen	44%	27%	29%
Forschungseinrichtungen	27%	33%	28%
Intermediäre	0%	3%	7%
Sonstige	3%	9%	4%



## Fokus Netzwerk Climate ambition 2030

Abbildung 5 Fokus Netzwerk Climate ambition 2030. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG





## Österreichische Top Akteure Climate ambition 2030

Table 18 Österreichische Top Akteure Climate ambition 2030. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Internationales Institut für angewandte Systemanalyse	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Universität für Bodenkultur Wien	Technische Universität Wien
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	Technische Universität Graz
Technische Universität Wien	Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH
AVL List GmbH	Montanuniversität Leoben
Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH	Universität für Bodenkultur Wien
BIOS Science Austria Verein zur Förderung der Lebenswissenschaften	AEE - Institut für Nachhaltige Technologien
Universität Wien	Universität Innsbruck
Technische Universität Graz	AVL List GmbH
Universität Innsbruck	Biomin Holding GmbH
Gregor Mendel Institut für molekulare Pflanzenbiologie GmbH	HyCentA Research GmbH
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH	Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG)
Universität Graz	Universität Linz
ECOP Technologies GmbH	Universität Graz
RTDS Verein zur Förderung der Kommunikation und Vermittlung von Forschung, Technologie und Innovation	Universität Wien
Pessl Instruments GmbH	Universität Salzburg
Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
GeoVille Informationssysteme und Datenverarbeitung GmbH	Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH.
Rika Innovative Ofentechnik GmbH	BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
Forschungsgesellschaft Mobilität - Austrian mobility research FGM AMOR gemeinnützige GmbH	Virtual Vehicle Research GmbH

## 5.2 Supplying clean energy: Versorgung mit sauberer, erschwinglicher und sicherer Energie

### Kennzahlen Supplying clean energy

Table 19 Kennzahlen Supplying clean energy Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Kennzahlen Horizon	alle Länder	Österreich
Projekte	1.996	265
Förderung	5.032 Mio. €	171 Mio. €
Beteiligungen	12.211	427

#### Top Programme Horizon 2020

1. Energy
2. LEIT-ICT
3. Transport
4. LEIT-Advanced Manufacturing
5. ERC

#### Top Länder Horizon 2020

1. Bosnia and Herzegovina
2. North Macedonia
3. Slowenien
4. Montenegro
5. Kroatien

Österreich: Rang 14

Table 20 Kennzahlen Supplying clean energy FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

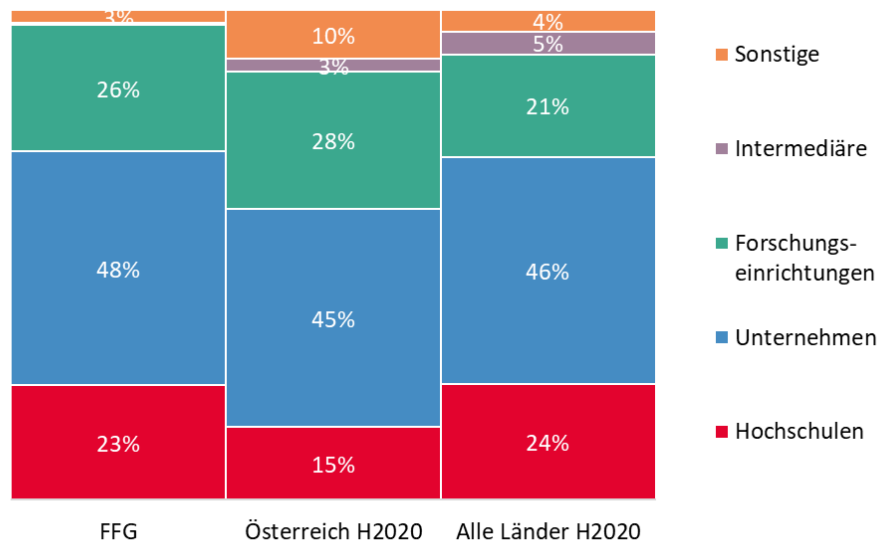
Kennzahlen FFG	Österreich
Projekte	1.104
Förderung	399 Mio. €
Beteiligungen	3.212

#### Top Programme FFG

1. Energieforschung (e!MISSION)
2. Basis
3. Produktion der Zukunft
4. Mobilität der Zukunft
5. Energie der Zukunft

## Organisationstypen Förderanteile für Supplying clean energy

Diagramm 10 Organisationstypen Förderanteile für Supplying clean energy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



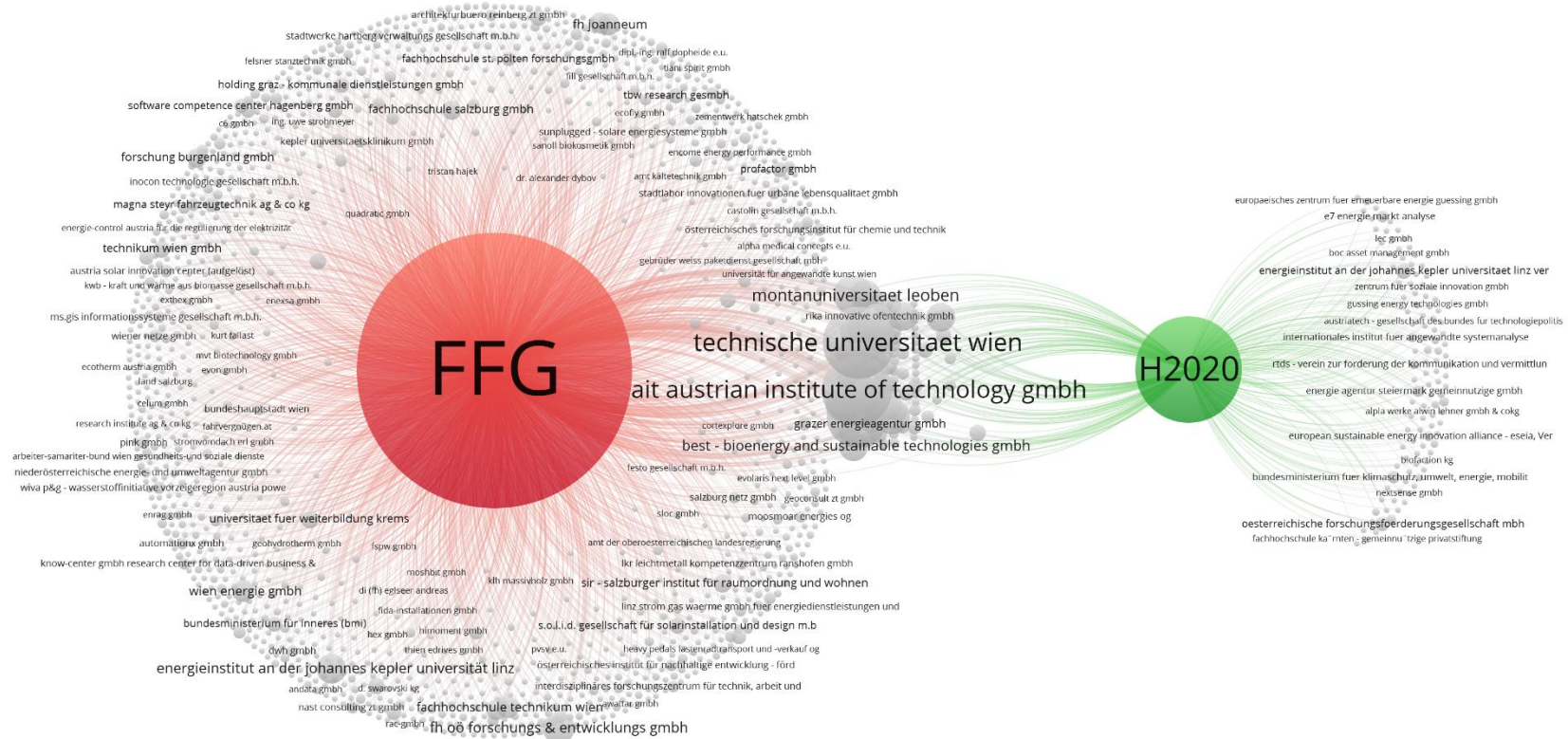
## Organisationstypen Förderanteile für Supplying clean energy

Tabelle 21 Organisationstypen Förderanteile für Supplying clean energy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Österreich H2020	Alle Länder H2020
Hochschulen	23%	15%	24%
Unternehmen	48%	45%	46%
Forschungseinrichtungen	26%	28%	21%
Intermediäre	0%	3%	5%
Sonstige	3%	10%	4%

## Netzwerk Supplying clean energy

Abbildung 6 Netzwerk Supplying clean energy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG





## Österreichische Top Akteure Supplying clean energy

Table 22 Österreichische Top Akteure Supplying clean energy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Technische Universität Wien	Technische Universität Wien
AVL List GmbH	Technische Universität Graz
Technische Universität Graz	Montanuniversität Leoben
Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency	AC2T research GmbH
Infineon Technologies Austria AG	AVL List GmbH
Cybergrid GmbH & CoKG	Infineon Technologies Austria AG
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH	Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH
AEE - Institut für Nachhaltige Technologien	AEE - Institut für Nachhaltige Technologien
LEC GmbH	Universität für Bodenkultur Wien
Voestalpine Stahl GmbH	HyCentA Research GmbH
Verbund Solutions GmbH	BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
Materials Center Leoben Forschung GmbH	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
Universität für Bodenkultur Wien	Universität Linz
Varta Micro Innovation GmbH	Siemens Aktiengesellschaft Österreich
Virtual Vehicle Research GmbH	Universität Innsbruck
Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH	ams AG
Innofreight SpeditionsgmbH	NXP Semiconductors Austria GmbH
Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz Verein	Polymer Competence Center Leoben GmbH
ACIB GmbH	Gildemeister energy storage GmbH

## 5.3 Industry for circular economy: Mobilisierung der Industrie für eine saubere und kreislaforientierte Wirtschaft

### Kennzahlen Industry for circular economy

Tabelle 23 Kennzahlen Industry for circular economy Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Kennzahlen Horizon	alle Länder	Österreich
Projekte	2.294	250
Förderung	6.056 Mio. €	167 Mio. €
Beteiligungen	14.935	404

#### Top Programme Horizon 2020

1. Environment
2. Food
3. LEIT-Advanced Manufacturing
4. Transport
5. Energy

#### Top Länder Horizon 2020

1. Faroe Islands
2. Finnland
3. Slowenien
4. North Macedonia
5. Estland

Österreich: Rang 20

Tabelle 24 Kennzahlen Industry for circular economy FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

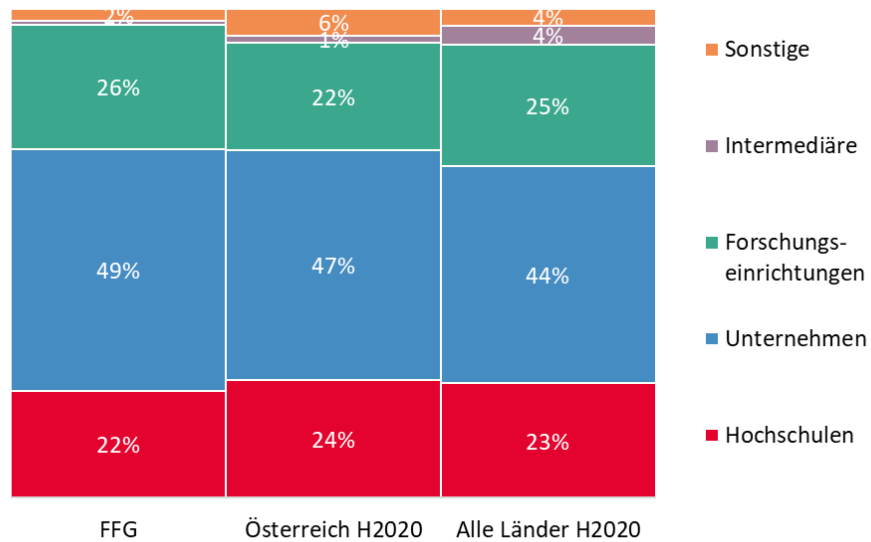
Kennzahlen FFG	Österreich
Projekte	1.923
Förderung	570 Mio. €
Beteiligungen	4.899

#### Top Programme FFG

1. Energieforschung (e!MISSION)
2. Basis
3. Comet
4. Produktion der Zukunft
5. Mobilität der Zukunft

### Organisationstypen Förderanteile für Industry for circular economy

Diagramm 11 Organisationstypen Förderanteile für Industry for circular economy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



### Organisationstypen Förderanteile für Industry for circular economy

Tabelle 25 Organisationstypen Förderanteile für Industry for circular economy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Österreich H2020	Alle Länder H2020
Hochschulen	22%	24%	23%
Unternehmen	49%	47%	44%
Forschungseinrichtungen	26%	22%	25%
Intermediäre	1%	1%	4%
Sonstige	2%	6%	4%







## Österreichische Top Akteure Industry for circular economy

Tabelle 26 Österreichische Top Akteure Industry for circular economy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
AVL List GmbH	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	Technische Universität Wien
Infineon Technologies Austria AG	Technische Universität Graz
Technische Universität Wien	Montanuniversität Leoben
Universität für Bodenkultur Wien	AC2T research GmbH
Universität Innsbruck	Polymer Competence Center Leoben GmbH
Technische Universität Graz	Universität für Bodenkultur Wien
ACIB GmbH	AVL List GmbH
Wirtschaftsuniversität Wien	Universität Innsbruck
BIOS Bioenergiesysteme GmbH	Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH
Medizinische Universität Wien	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH	Universität Linz
Virtual Vehicle Research GmbH	AEE - Institut für Nachhaltige Technologien
Montanuniversität Leoben	Competence Center CHASE GmbH
Usound GmbH	Lenzing Aktiengesellschaft
Alchemia Nova GmbH	BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
RTDS Verein zur Förderung der Kommunikation und Vermittlung von Forschung, Technologie und Innovation	FFoQSI GmbH
ECOP Technologies GmbH	HyCentA Research GmbH
Agrana Stärke GmbH	B&R Industrial Automation GmbH
Varta Micro Innovation GmbH	Virtual Vehicle Research GmbH

## 5.4 Building and renovating: Energie- und ressourcenschonendes Bauen und Renovieren

### Kennzahlen Building and renovating

Table 27 Kennzahlen Building and renovating Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Kennzahlen Horizon	alle Länder	Österreich
Projekte	987	143
Förderung	2.547 Mio. €	83 Mio. €
Beteiligungen	7.007	232

#### Top Programme Horizon 2020

1. Energy
2. Transport
3. LEIT-ICT
4. LEIT-Advanced Manufacturing
5. Environment

#### Top Länder Horizon 2020

1. Bosnia and Herzegovina
2. Armenia
3. Estland
4. Ukraine
5. Georgia

Österreich: Rang 20

Table 28 Kennzahlen Building and renovating FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

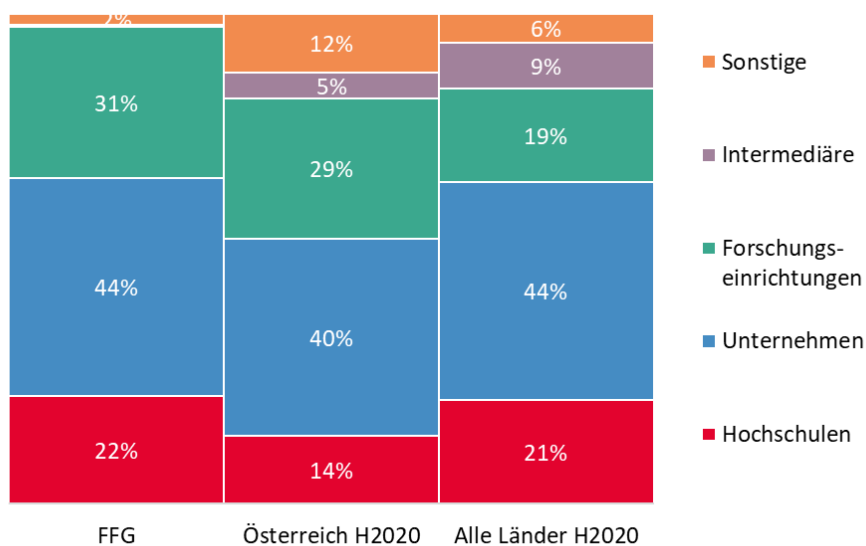
Kennzahlen FFG	Österreich
Projekte	652
Förderung	198 Mio. €
Beteiligungen	1.934

#### Top Programme FFG

1. Basis
2. Comet
3. Energieforschung (e!MISSION)
4. Energie der Zukunft
5. Produktion der Zukunft

## Organisationstypen Förderanteile für Building and renovating

Diagramm 12 Organisationstypen Förderanteile für Building and renovating. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Organisationstypen Förderanteile für Building and renovating

Tabelle 29 Organisationstypen Förderanteile für Building and renovating. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Österreich H2020	Alle Länder H2020
Hochschulen	22%	14%	21%
Unternehmen	44%	40%	44%
Forschungseinrichtungen	31%	29%	19%
Intermediäre	0%	5%	9%
Sonstige	2%	12%	6%





## Österreichische Top Akteure Building and renovating

Tabelle 30 Österreichische Top Akteure Building and renovating. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	AC2T research GmbH
Stadt Wien	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
AEE - Institut für Nachhaltige Technologien	Infineon Technologies Austria AG
Universität Wien	Technische Universität Wien
Technische Universität Wien	Technische Universität Graz
Universität Graz	Montanuniversität Leoben
Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency	FFoQSI GmbH
AVL List GmbH	Universität Innsbruck
Internationales Institut für angewandte Systemanalyse	Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH
Forschungsgesellschaft Mobilität - Austrian mobility research FGM AMOR gemeinnützige GmbH	Universität Linz
BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft	AEE - Institut für Nachhaltige Technologien
Technische Universität Graz	B&R Industrial Automation GmbH
Ochsner Process Energy Systems GmbH	Bachmann electronic GmbH
Universität Innsbruck	Software Competence Center Hagenberg GmbH
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH	Universität für Bodenkultur Wien
Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH	AVL List GmbH
Verbund Solutions GmbH	Forschung Burgenland GmbH
Rika Innovative Ofentechnik GmbH	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
E7 Energie Markt Analyse	TDK Electronics GmbH & Co OG
Virtual Vehicle Research GmbH	Bartenbach GmbH



## 5.5 Sustainable and smart mobility: Raschere Umstellung auf eine nachhaltige und intelligente Mobilität

Table 31 Kennzahlen Sustainable and smart mobility Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Kennzahlen Horizon	alle Länder	Österreich
Projekte	1.853	248
Förderung	4.967 Mio. €	179 Mio. €
Beteiligungen	11.916	482

### Top Programme Horizon 2020

1. Transport
2. Energy
3. LEIT-ICT
4. LEIT-Advanced Manufacturing
5. ERC

### Top Länder Horizon 2020

1. Türkei
2. Ukraine
3. Malta
4. Norwegen
5. Island

Österreich: Rang 7

Table 32 Kennzahlen Sustainable and smart mobility FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

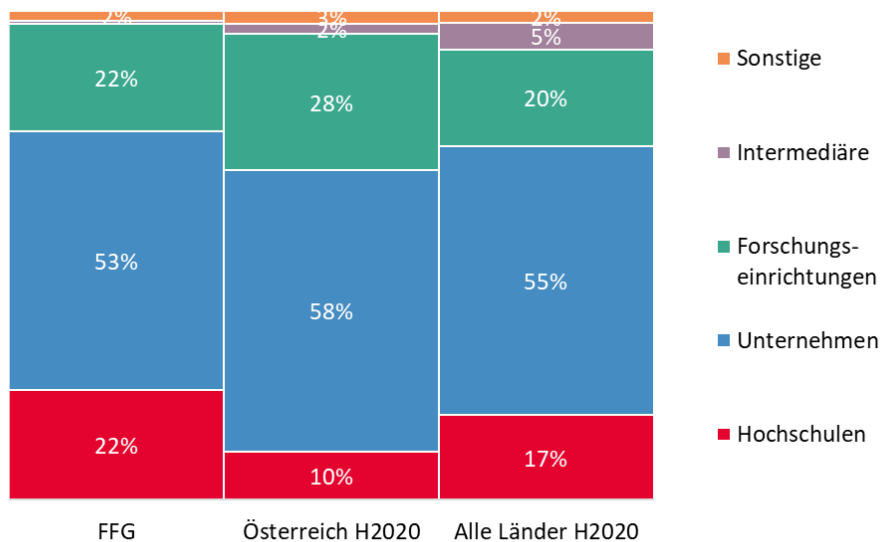
Kennzahlen FFG	Österreich
Projekte	2.532
Förderung	733 Mio. €
Beteiligungen	6.248

### Top Programme FFG

1. Basis
2. Energieforschung (e!MISSION)
3. Mobilität der Zukunft
4. Produktion der Zukunft
5. IKT der Zukunft

### Organisationstypen Förderanteile für Sustainable and smart mobility

Diagramm 13 Organisationstypen Förderanteile für Sustainable and smart mobility. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



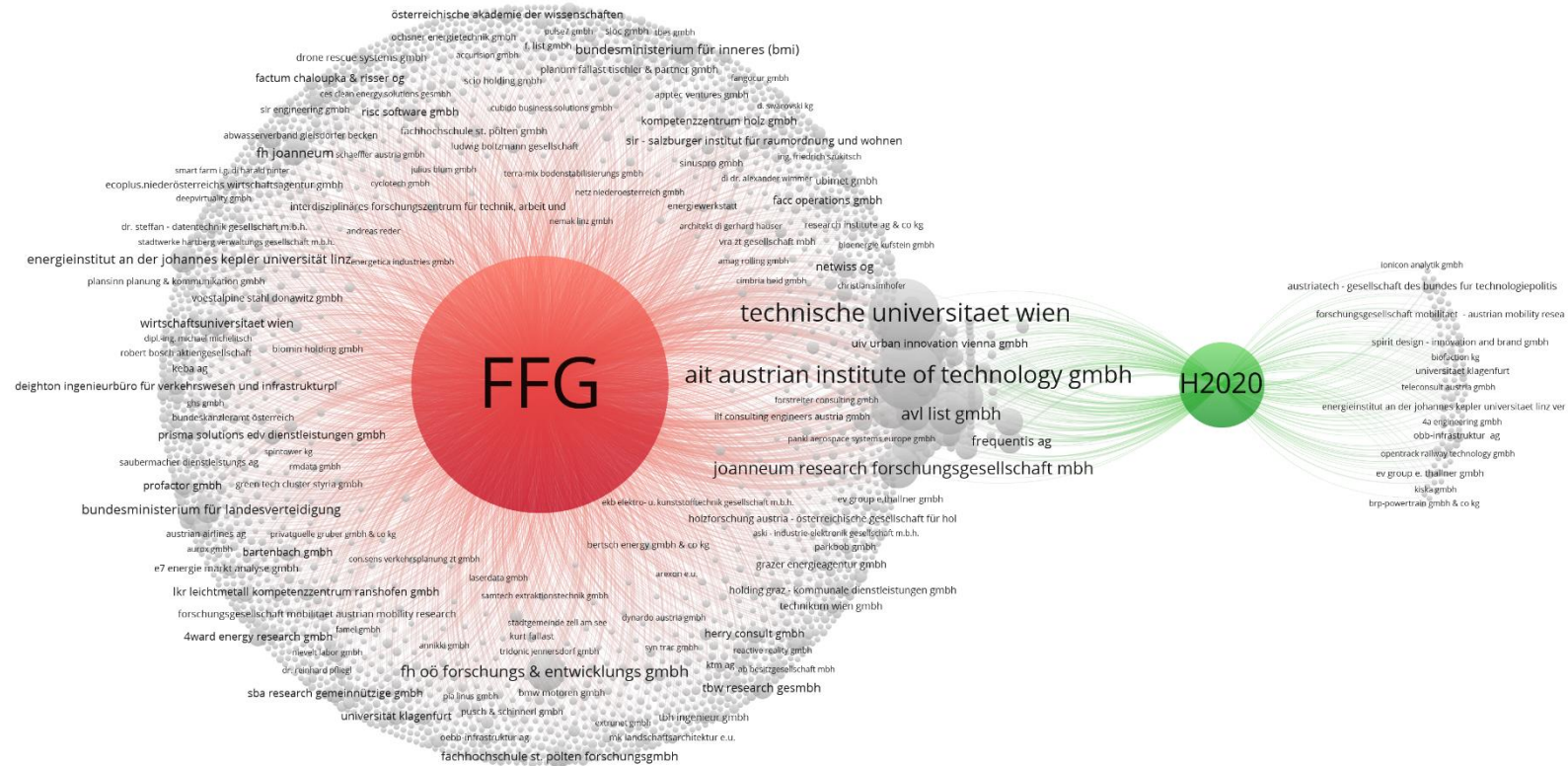
### Organisationstypen Förderanteile für Sustainable and smart mobility

Tabelle 33 Organisationstypen Förderanteile für Sustainable and smart mobility. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Österreich H2020	Alle Länder H2020
Hochschulen	22%	10%	17%
Unternehmen	53%	58%	55%
Forschungseinrichtungen	22%	28%	20%
Intermediäre	1%	2%	5%
Sonstige	2%	3%	2%

## Netzwerk Sustainable and smart mobility

Abbildung 12 Netzwerk Sustainable and smart mobility. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG





## Österreichische Top Akteure Sustainable and smart mobility

Tabelle 34 Österreichische Top Akteure Sustainable and smart mobility. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
AVL List GmbH	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Virtual Vehicle Research GmbH	Technische Universität Wien
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	Technische Universität Graz
Infineon Technologies Austria AG	AVL List GmbH
Technische Universität Graz	Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH
Frequentis AG	Montanuniversität Leoben
LEC GmbH	Universität für Bodenkultur Wien
Internationales Institut für angewandte Systemanalyse	Infineon Technologies Austria AG
Stadt Wien	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
AEE - Institut für Nachhaltige Technologien	Universität Innsbruck
BIOS Bioenergiesysteme GmbH	Universität Linz
Kontron Transportation Austria AG	BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
Technische Universität Wien	Virtual Vehicle Research GmbH
Forschungsgesellschaft Mobilität - Austrian mobility research FGM AMOR gemeinnützige GmbH	Polymer Competence Center Leoben GmbH
SAG Motion GmbH	Siemens Aktiengesellschaft Österreich
Universität Wien	NXP Semiconductors Austria GmbH
CEMM Forschungszentrum für molekulare Medizin GmbH	Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co KG
High Tech Coatings GmbH	FFoQSI GmbH
Windhager Zentralheizung Technik GmbH	CDP Center for Digital Production GmbH
BWS Gemeinnützige allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft	AEE - Institut für Nachhaltige Technologien

## 5.6 Farm to fork: „Vom Hof auf den Tisch“: Entwicklung eines fairen, gesunden und umweltfreundlichen Lebensmittelsystems

Table 35 Kennzahlen Farm to fork Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Kennzahlen Horizon	alle Länder	Österreich
Projekte	2.240	260
Förderung	5.120 Mio. €	134 Mio. €
Beteiligungen	14.472	384

### Top Programme Horizon 2020

1. Food
2. LEIT-ICT
3. Environment
4. MSCA
5. ERC

### Top Länder Horizon 2020

1. Faroe Islands
2. Serbia
3. Island
4. Tunisia
5. Bulgarien

Österreich: Rang 29

Table 36 Kennzahlen Farm to fork FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

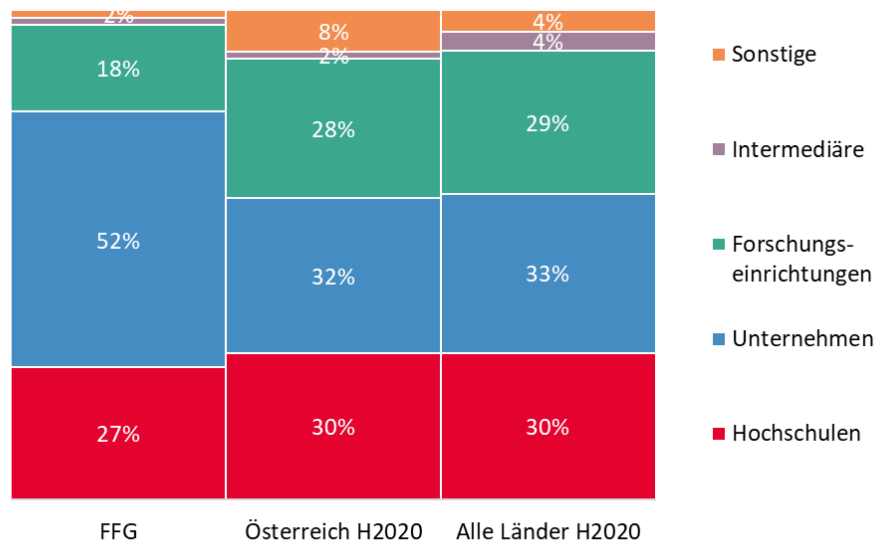
Kennzahlen FFG	Österreich
Projekte	573
Förderung	131 Mio. €
Beteiligungen	1.105

### Top Programme FFG

1. Basis
2. Energieforschung (e!MISSION)
3. Mobilität der Zukunft
4. Frontrunner
5. Produktion der Zukunft

## Organisationstypen Förderanteile für Farm to fork

Diagramm 14 Organisationstypen Förderanteile für Farm to fork. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



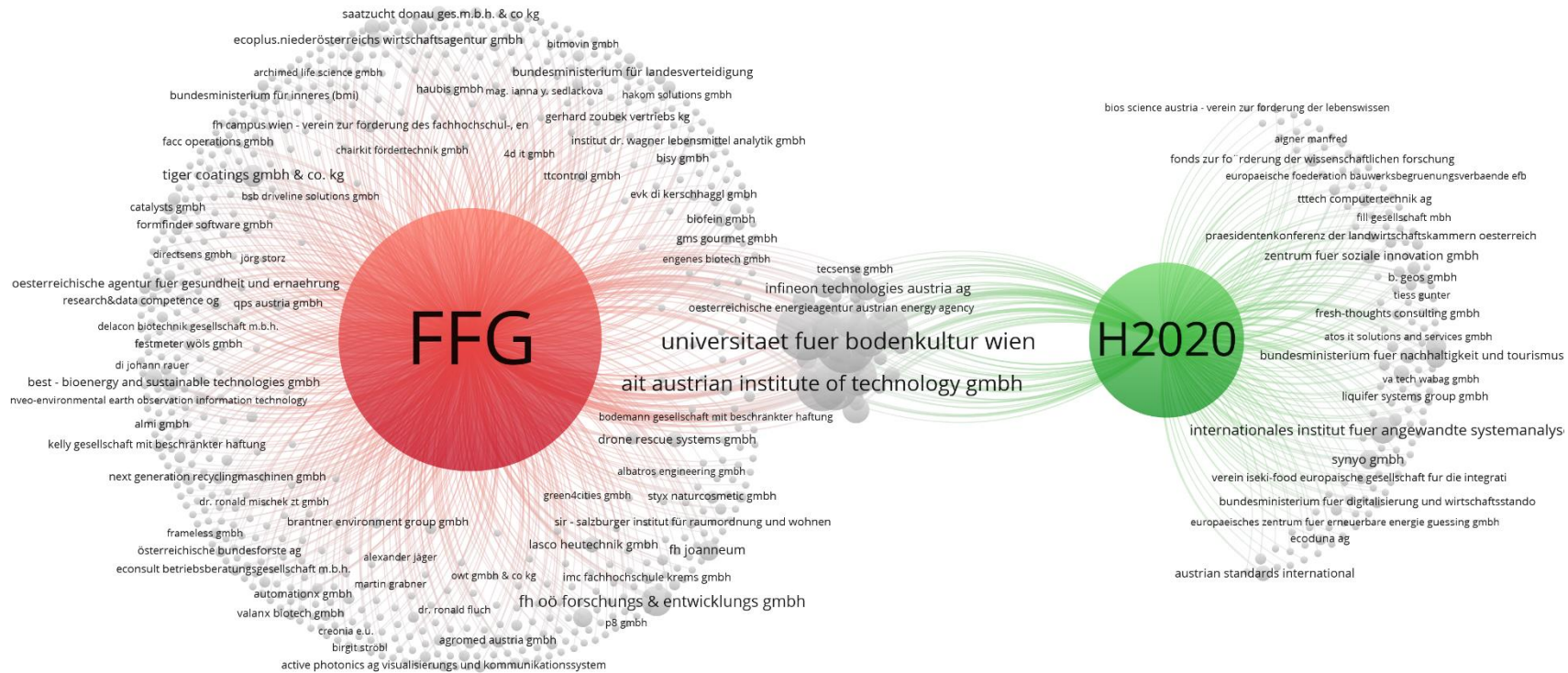
## Organisationstypen Förderanteile für Farm to fork

Tabelle 37 Organisationstypen Förderanteile für Farm to fork. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Österreich H2020	Alle Länder H2020
Hochschulen	27%	30%	30%
Unternehmen	52%	32%	33%
Forschungseinrichtungen	18%	28%	29%
Intermediäre	1%	2%	4%
Sonstige	2%	8%	4%

## Netzwerk Farm to fork

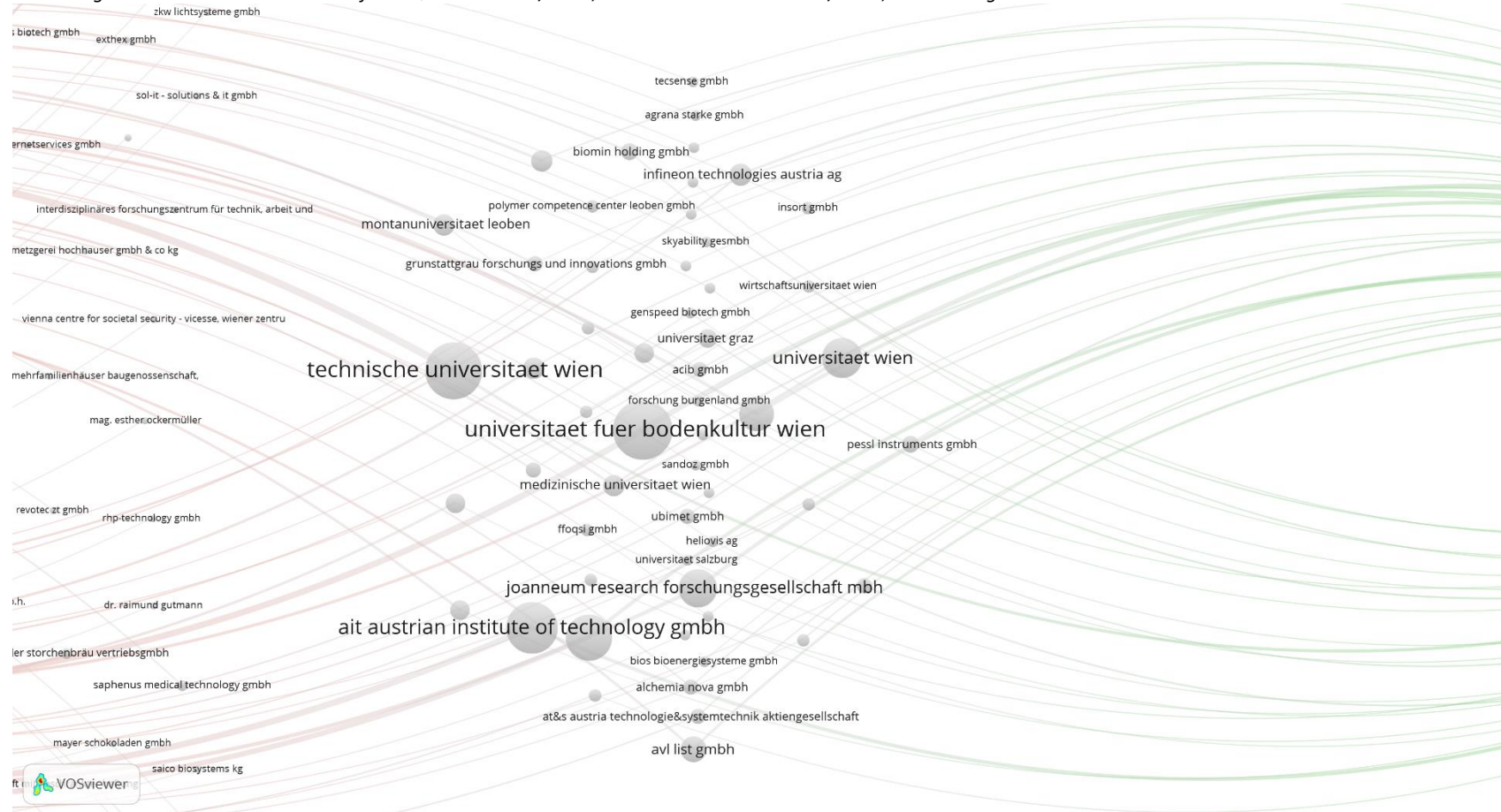
Abbildung 14 Netzwerk Farm to fork. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG





## Fokus Netzwerk Farm to fork

Abbildung 15 Fokus Netzwerk Farm to fork. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Österreichische Top Akteure Farm to fork

Tabelle 38 Österreichische Top Akteure Farm to fork. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Universität Wien	Montanuniversität Leoben
Universität für Bodenkultur Wien	Technische Universität Wien
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Technische Universität Graz	FFoQSI GmbH
Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH	Universität für Bodenkultur Wien
BIOS Science Austria Verein zur Förderung der Lebenswissenschaften	Technische Universität Graz
Technische Universität Wien	Universität Innsbruck
Universität Innsbruck	Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG
Universität Graz	Biomim Holding GmbH
Infineon Technologies Austria AG	Knapp AG
Umweltbundesamt GmbH	Infineon Technologies Austria AG
Internationales Institut für angewandte Systemanalyse	Universität Wien
Evologic Technologies GmbH	AVL List GmbH
Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH	Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsuniversität Wien	Eaton Industries (Austria) GmbH
AVL List GmbH	Ottronik Regeltechnik Gesellschaft m.b.H.
Synyo GmbH	Andritz Hydro GmbH
Heliovis AG	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH	Valanx Biotech GmbH
RTDS Verein zur Förderung der Kommunikation und Vermittlung von Forschung, Technologie und Innovation	Scotty Group Austria GmbH

## 5.7 Ecosystems and biodiversity: Ökosysteme und Biodiversität erhalten und wiederherstellen

*Tabelle 39 Kennzahlen Ecosystems and biodiversity Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG*

Kennzahlen Horizon	alle Länder	Österreich
Projekte	1.393	115
Förderung	2.624 Mio. €	62 Mio. €
Beteiligungen	7.429	178

### Top Programme Horizon 2020

1. Food
2. Environment
3. Energy
4. ERC
5. MSCA

### Top Länder Horizon 2020

1. Tunisia
2. Slowakei
3. Faroe Islands
4. Serbia
5. Island

Österreich: Rang 30

*Tabelle 40 Kennzahlen Ecosystems and biodiversity FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG*

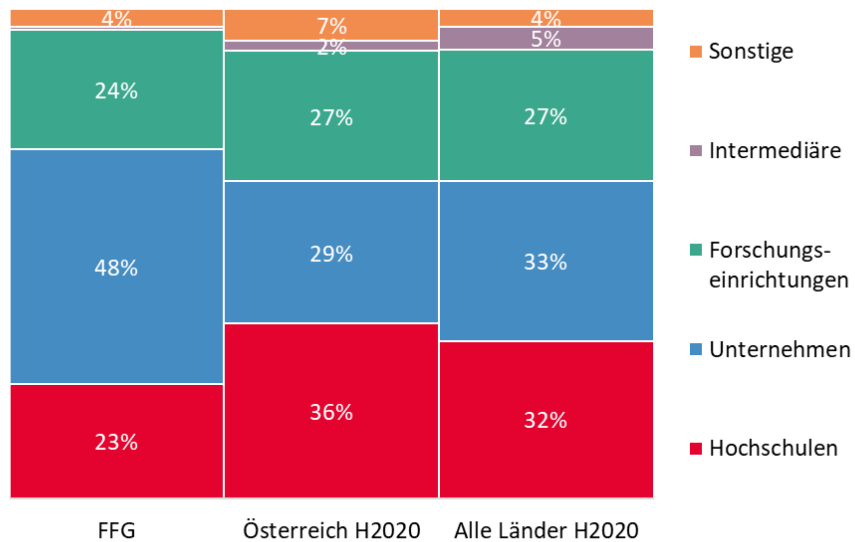
Kennzahlen FFG	Österreich
Projekte	1.028
Förderung	289 Mio. €
Beteiligungen	2.621

### Top Programme FFG

1. Energieforschung (e!MISSION)
2. Basis
3. Mobilität der Zukunft
4. Produktion der Zukunft
5. IKT der Zukunft

## Organisationstypen Förderanteile für Ecosystems and biodiversity

Diagramm 15 Organisationstypen Förderanteile für Ecosystems and biodiversity. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



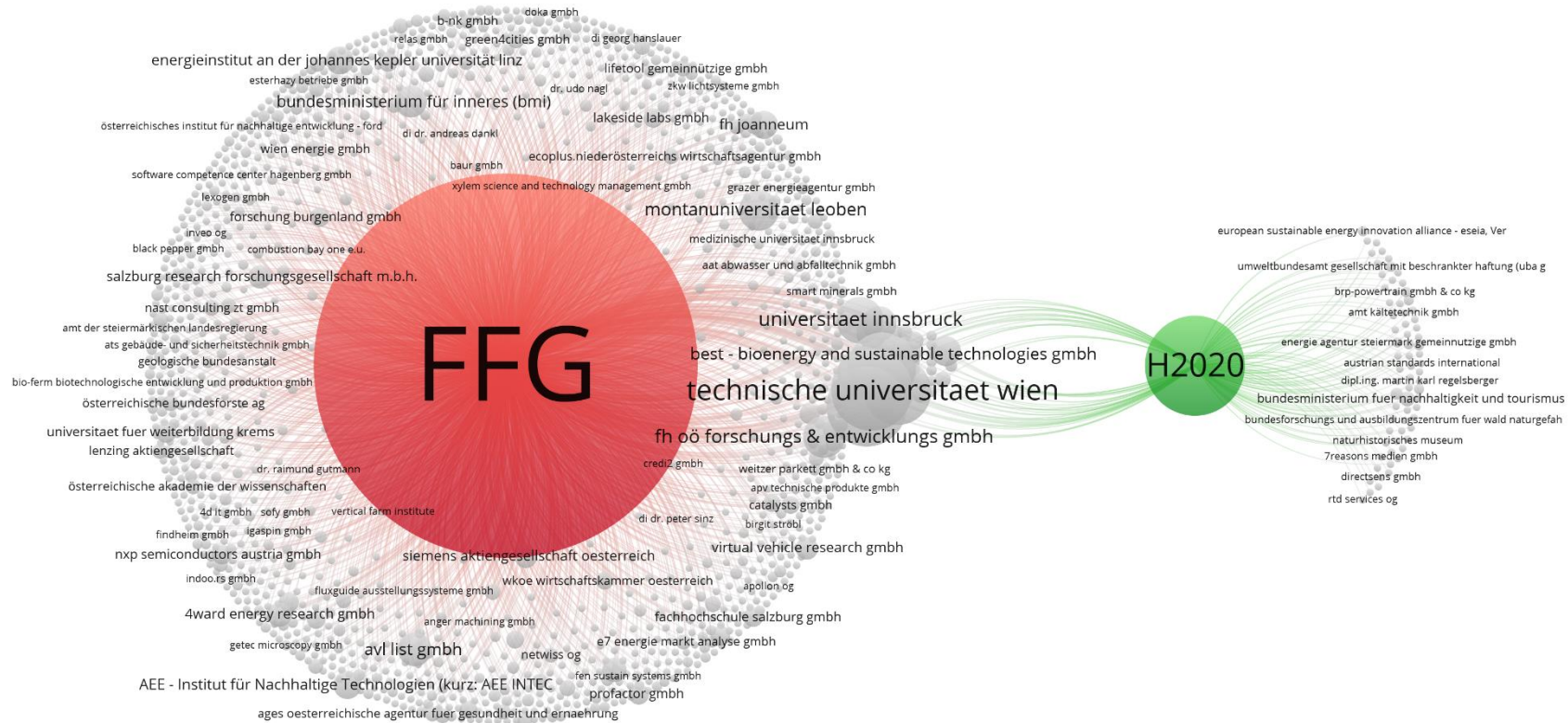
## Organisationstypen Förderanteile für Ecosystems and biodiversity

Tabelle 41 Organisationstypen Förderanteile für Ecosystems and biodiversity. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Österreich H2020	Alle Länder H2020
Hochschulen	23%	36%	32%
Unternehmen	48%	29%	33%
Forschungseinrichtungen	24%	27%	27%
Intermediäre	1%	2%	5%
Sonstige	4%	7%	4%

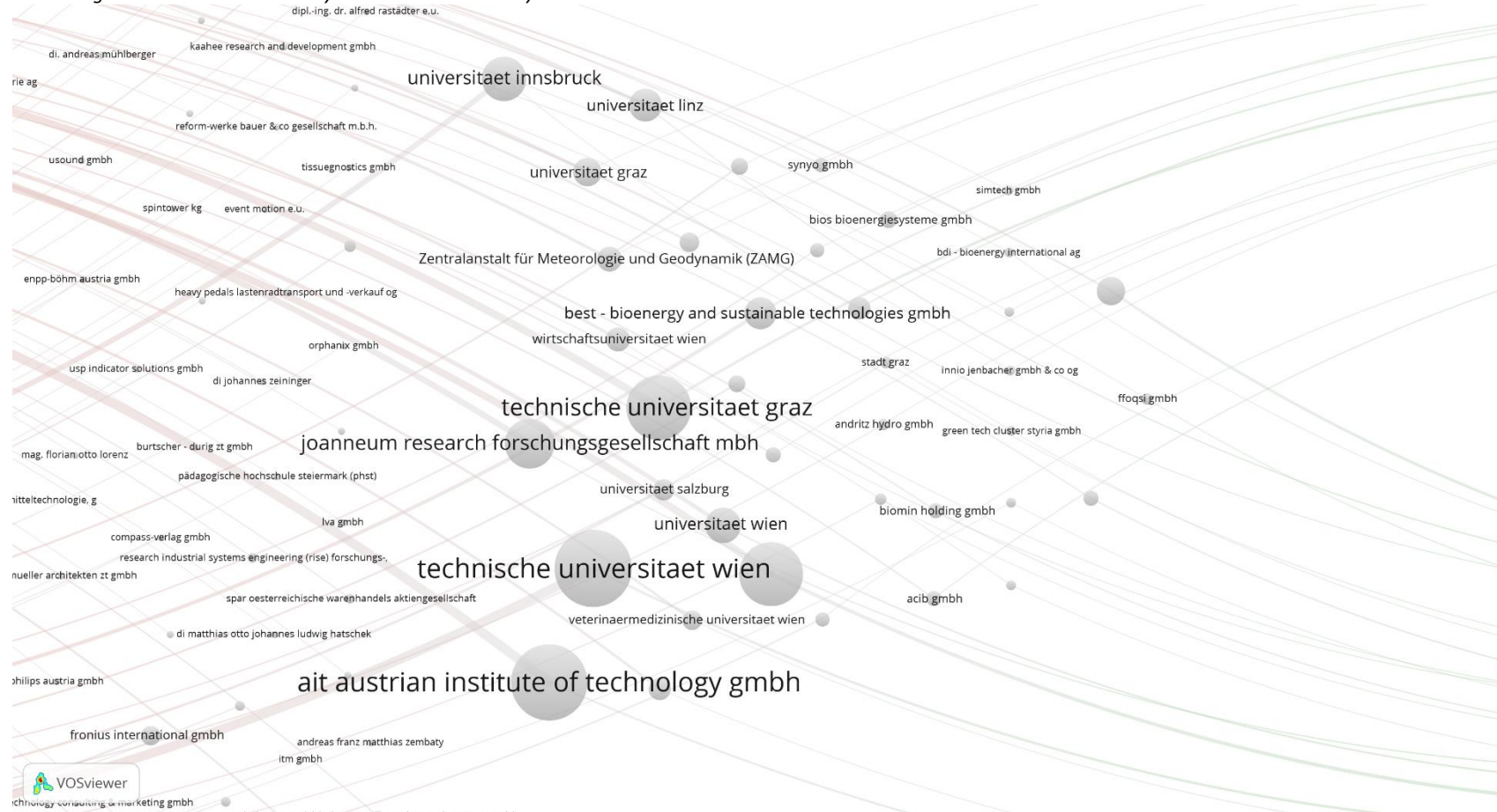
## Netzwerk Ecosystems and biodiversity

Abbildung 16 Netzwerk Ecosystems and biodiversity. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Fokus Netzwerk Ecosystems and biodiversity

Abbildung 17 Fokus Netzwerk Ecosystems and biodiversity



## Österreichische Top Akteure Ecosystems and biodiversity

Tabelle 42 Österreichische Top Akteure Ecosystems and biodiversity. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Universität für Bodenkultur Wien	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Technische Universität Wien	Technische Universität Graz
LEC GmbH	Technische Universität Wien
Universität Wien	Universität für Bodenkultur Wien
Internationales Institut für angewandte Systemanalyse	Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH
Technische Universität Graz	Montanuniversität Leoben
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	FFoQSI GmbH
Wirtschaftsuniversität Wien	NXP Semiconductors Austria GmbH
Medizinische Universität Wien	AVL List GmbH
BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH	BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
Primetals Technologies Austria GmbH	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
Oroboros Instruments GmbH	Universität Innsbruck
Schrott 24 GmbH	Universität Linz
RTDS Verein zur Förderung der Kommunikation und Vermittlung von Forschung, Technologie und Innovation	Lenzing Aktiengesellschaft
GeoVille Informationssysteme und Datenverarbeitung GmbH	Universität Wien
ACIB GmbH	B&R Industrial Automation GmbH
Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz Verein	Forschungsinitiative Green Energy Lab
SAG Motion GmbH	Catalysts GmbH
Umweltbundesamt GmbH	Materials Center Leoben Forschung GmbH
European Sustainable Energy Innovation Alliance ESEIA	Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

## 5.8 Zero pollution ambition: Null-Schadstoff-Ziel für eine schadstofffreie Umwelt

Tabelle 43 Kennzahlen Zero pollution ambition Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG

Kennzahlen Horizon	alle Länder	Österreich
Projekte	1.222	124
Förderung	2.631 Mio. €	70 Mio. €
Beteiligungen	7.195	183

### Top Programme Horizon 2020

1. Environment
2. LEIT-Advanced Manufacturing
3. Food
4. Transport
5. Energy

### Top Länder Horizon 2020

1. Faroe Islands
2. Tunisia
3. Bosnia and Herzegovina
4. Slowenien
5. Zypern

Österreich: Rang 23

Tabelle 44 Kennzahlen Zero pollution ambition FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Kennzahlen FFG	Österreich
Projekte	2.181
Förderung	590 Mio. €
Beteiligungen	4.712

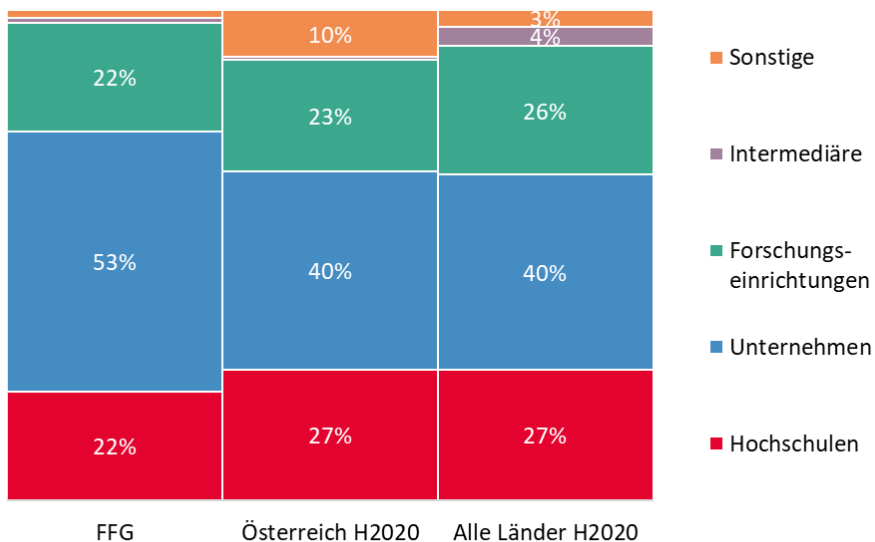
### Top Programme FFG

1. Basis
2. Energieforschung (e!MISSION)
3. Mobilität der Zukunft
4. Produktion der Zukunft
5. Frontrunner



## Organisationstypen Förderanteile für Zero pollution ambition

Diagramm 16 Organisationstypen Förderanteile für Zero pollution ambition. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



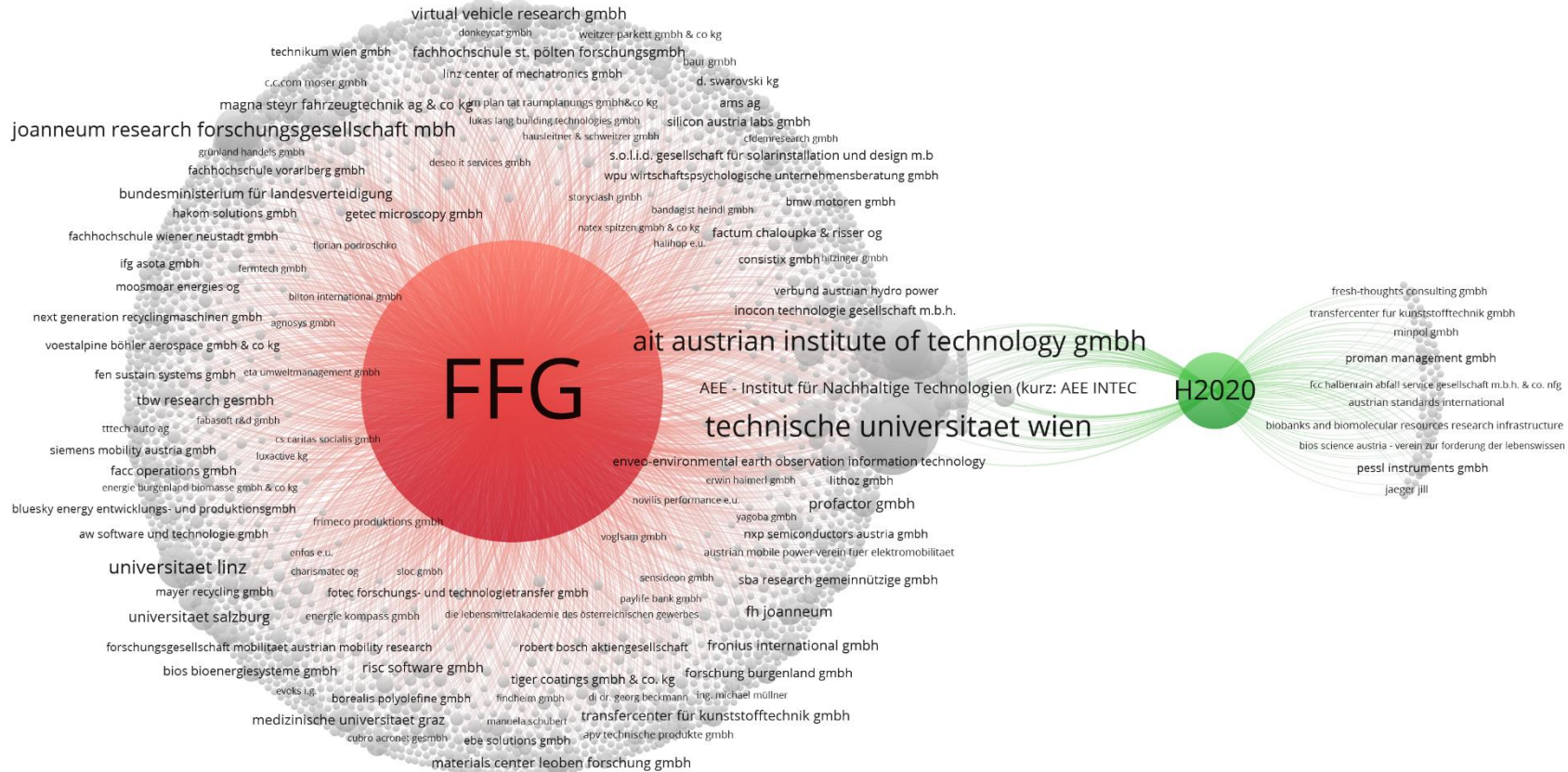
## Organisationstypen Förderanteile für Zero pollution ambition

Tabelle 45 Organisationstypen Förderanteile für Zero pollution ambition. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Österreich H2020	Alle Länder H2020
Hochschulen	22%	27%	27%
Unternehmen	53%	40%	40%
Forschungseinrichtungen	22%	23%	26%
Intermediäre	1%	1%	4%
Sonstige	2%	10%	3%

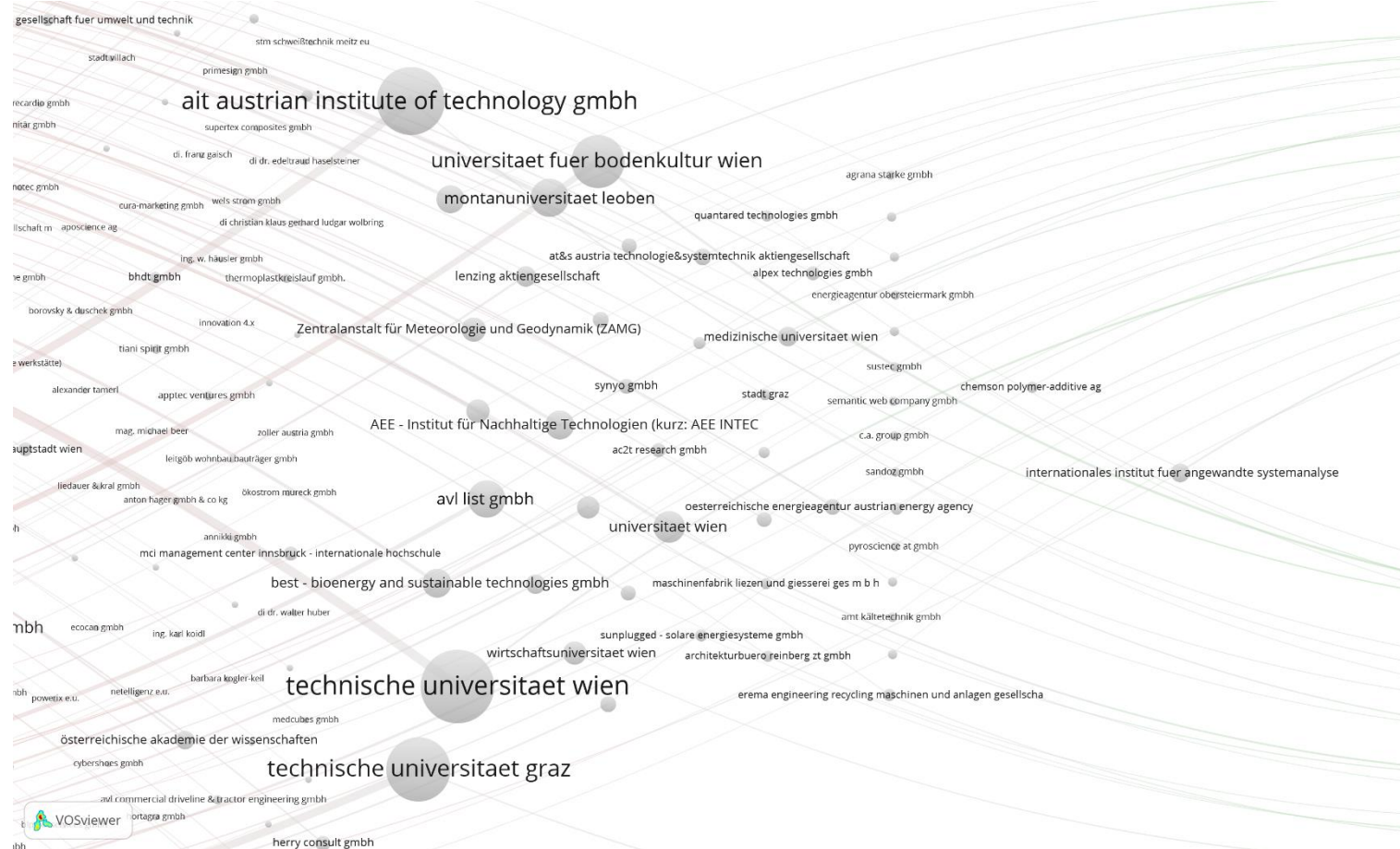
**Netzwerk Zero pollution ambition**

Abbildung 18 Netzwerk Zero pollution ambition. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Fokus Netzwerk Zero pollution ambition

Abbildung 19 Fokus Netzwerk Zero pollution ambition. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Österreichische Top Akteure Zero pollution ambition

Tabelle 46 Österreichische Top Akteure Zero pollution ambition. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Universität für Bodenkultur Wien	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Technische Universität Wien	Technische Universität Wien
BIOS Science Austria Verein zur Förderung der Lebenswissenschaften	Technische Universität Graz
Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency	AVL List GmbH
Internationales Institut für angewandte Systemanalyse	ACIB GmbH
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH
Montanuniversität Leoben	Universität für Bodenkultur Wien
AVL List GmbH	Montanuniversität Leoben
Medizinische Universität Wien	Universität Linz
Alchemia Nova GmbH	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
Technische Universität Graz	Universität Innsbruck
Pessl Instruments GmbH	BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
Agrana Stärke GmbH	VRVis Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung Forschungs-GmbH
Bogelbusch Biocommodities GmbH	ams AG
Proman Management GmbH	Competence Center CHASE GmbH
Minpol GmbH	Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG
K1 Met GmbH	Infineon Technologies Austria AG
Wirtschaftsuniversität Wien	B&R Industrial Automation GmbH
Zentrum für Soziale Innovation	Lenzing Aktiengesellschaft
Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz Verein	NXP Semiconductors Austria GmbH

## 6 BEZUG ZUM EUROPEAN GREEN DEAL IN DER PERFORMANCE DER BUNDESLÄNDER

---

Die Analysen zeigen, dass es für alle Bundesländer sowohl in Horizon 2020 als auch in den Programmen, die über die FFG abgewickelt werden, meist ein oder zwei Green Deal-Elemente gibt, auf die jeweils ein Fünftel oder ein Viertel der identifizierten Förderung entfällt; die weiteren Elemente sind dann entsprechend schwächer besetzt.

Im FFG-Portfolio hat Sustainable and smart mobility den größten Anteil. Dies spiegelt sich auch in den Ergebnissen für die Bundesländer, sieben von neun haben in diesem Element den größten Anteil an Green Deal-relevanter Förderung, ausgenommen sind Niederösterreich und Vorarlberg.

Auch in den Horizon 2020 Ergebnissen ist insgesamt Sustainable and smart mobility das wichtigste Element. Allerdings ist hier die Fokussierung nicht so stark. In drei von neun Bundesländern – Kärnten, Salzburg und Steiermark – entfällt der größte Anteil Green Deal-relevanter Förderung auf das Mobilitätsthema; für diese drei Bundesländer ist es auch national das bedeutendste.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass einzelne Bundesländer nur wenige Projekte in Horizon 2020 haben. Hier kann es sein, dass in einzelnen Green Deal-Elementen gar keine Förderungen zu verzeichnen sind.

### Ausgewählte Ergebnisse

Die beiden am stärksten besetzten Green Deal-Elemente für das **Burgenland** sind aus Horizon 2020 Supplying clean energy (26% der Green Deal-relevanten Förderung) und aus dem FFG-Portfolio Sustainable and smart mobility (22%). Hervorstechend ist die Bedeutung der außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Horizon 2020, unter den Top-10 Fördernehmern finden sich das Europäische Zentrum für erneuerbare Energie Güssing, Güssing Energy Technologies, Forschung Burgenland und Bioversum naturinspierte Systeme.

Für **Kärnten** ist Sustainable and smart mobility mit 25% bzw. 24% der Green Deal-relevanten Förderung sowohl in Horizon 2020 als auch im FFG-Portfolio das bedeutendste Element. Für Kärnten zeigt sich auch, dass das Verhältnis der in diesen beiden Welten lukrierten Förderungen ausgeglichener ist. Für die meisten Bundesländer gilt, dass Förderungen mit Green Deal-Relevanz, die über die FFG abgewickelt werden, jene aus Horizon 2020 bei weitem übersteigen, meist um das Zwei- bis Vierfache. Für Kärnten hingegen machen die FFG-Mittel lediglich das 1,7-fache aus. Bei den Organisationen ist Infineon der dominante Player – sowohl in FFG- als auch Horizon 2020-Projekten.

**Niederösterreich** zeigt für Horizon 2020 Climate ambition 2030 als stärkstes Element (24%), aus FFG-Förderungen Industry for circular economy (21%). Die beteiligten Organisationen in Niederösterreich sind vor allem Unternehmen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, wobei letztere in der Rahmenprogrammteilnahme die Mehrheit stellen; hier ist vor allem das Internationale Institut für angewandte Systemanalyse (IIASA) zu nennen. Im FFG-Portfolio ist AC2T research das stärkste außeruniversitäre Forschungsinstitut, aus dem Unternehmenssektor sind Biomin Holding GmbH, Gildemeister energy storage GmbH und OMV Refining & Marketing GmbH zu nennen.

Auch **Oberösterreich** gehört zu den Bundesländern für die aus den FFG-Förderungen der größte Anteil auf Sustainable and smart mobility entfällt (24%). Für Horizon 2020 ist Supplying clean energy das bedeutendste Green Deal-Element (23%). Unter den Akteuren ist wie allgemein der Unternehmenssektor stärkster Organisationstyp; dieser lukriert in Oberösterreich sogar zwei Drittel der Green Deal-relevanten Förderung aus dem FFG-Portfolio. Bedeutende Unternehmen sind B&R Industrial Automation GmbH, Lenzing Aktiengesellschaft, Fronius International GmbH.

Sustainable and smart mobility ist für **Salzburg** sowohl in Horizon 2020 als auch im FFG-Portfolio das wichtigste Green Deal-Element (32% bzw. 25%). Auch hier sind Unternehmen der stärkste Organisationstyp. Unter den FFG-Fördernehmern finden sich unter den zehn stärksten Akteuren Molecular Devices GmbH, Stratec Consumables GmbH und Ramsauer & Stürmer Software GmbH.

Auch die **Steiermark** ist auf das Mobilitätsthema fokussiert: sowohl in Horizon 2020 als auch FFG ist Sustainable and smart mobility mit jeweils 24% das stärkste Green Deal-Element. Wie in allen Bundesländern stellen die Unternehmen den stärksten Organisationstyp, gefolgt von den Forschungseinrichtungen. Bemerkenswert ist allerdings in beiden Welten, dass es auch relevante Anteile für die Hochschulen gibt; hier sind vor allem die Technische Universität Graz, die Medizinische Universität Graz und die Montanuniversität Leoben zu nennen. Starke FFG-Fördernehmer des Unternehmenssektors sind AVL List, ams AG und HyCentA Research GmbH.

Für **Tirol** ist aus Horizon 2020 Industry for circular economy das bedeutendste Green Deal-Element (24%), im FFG-Portfolio ist es Sustainable and smart mobility (22%); Auch in Tirol gibt es einen starken Universitätssektor, v.a. die Universität Innsbruck ist ein großer einzelner Fördernehmer; für Horizon 2020 ist zusätzlich die Medizinische Universität Innsbruck zu nennen. Unter der Vielzahl der beteiligten Unternehmen in FFG-Programmen sind Alpex Technologies GmbH, Bartenbach GmbH und Felder KG die stärksten.

**Vorarlberg** hat seine stärksten Anteile in Horizon 2020 in Supplying clean energy (25%), bei den FFG-Förderungen ist es Sustainable and smart mobility (26%). Für Vorarlberg ist bemerkenswert, dass rund siebenmal so viel Green Deal-relevante Förderung aus FFG-Mitteln lukriert wird als aus Horizon 2020. Die (geringe) Beteiligung in Horizon 2020 wird fast ausschließlich von Unternehmen getragen, die stärksten sind Tridonic, Viessmann Holzfeuerungsanlagen GmbH und Zumtobel Lighting GmbH. Auch unter den FFG-

Fördernehmern bilden Unternehmen mit 79% die dominante Gruppe; stärkste Akteure hier sind Bachmann Electronic GmbH, Tridonic und Doppelmayr Seilbahnen GmbH.

Für **Wien** zeichnet sich ein etwas diverseres Portfolio ab: in Horizon 2020 sind Supplying clean energy und Farm to fork mit jeweils nur 16% die stärksten Elemente mit Green Deal-relevanter Förderung. Im FFG-Portfolio ist es Sustainable and smart mobility mit 24%. Die starke Performance im Rahmenprogramm zeigt sich auch darin, dass aus FFG-Mitteln lediglich die 1,3-fache Förderung lukriert wird, der niedrigste Wert unter allen Bundesländern. Auch die Verteilung der Organisationstypen ist in Wien deutlich heterogener, mit diversen bundesweit agierenden Organisationen wie etwa der Österreichischen Energieagentur oder der FFG gibt es v.a. in Horizon 2020 eine stärkere Gruppe der Sonstigen Organisationen. Unter den FFG-Fördernehmern ist der Unternehmenssektor aber auch in Wien die stärkste Gruppe, hier sind vor allem Siemens, Boehringer Ingelheim RCV und Frequentis zu nennen.

### **Aufbau der neun Kapitel**

Für das jeweilige Bundesland sind zunächst die Anteile der Förderung aus FFG und Horizon 2020 mit Green Deal-Relevanz dargestellt, differenziert nach den acht Green Deal-Elementen (Grafik und Tabelle). In dieser Darstellung ist die Zuweisung von Projekten und Förderung zu den Green Deal Elementen nicht exklusiv, identifizierte Projekte bzw. Förderungen können mehreren Elementen zugeordnet sein. Förderungen ohne Green Deal-Bezug sind in diesen Darstellungen nicht enthalten.

Danach folgen die Kennzahlen der Performance für das Bundesland aus FFG und Horizon 2020: die Anzahl der Projekte sowie die Summe der Förderung, der Beteiligungen und der Koordinationen mit Green Deal-Relevanz.

Die Übersicht der fünf Top Programme zeigt die Horizon 2020- bzw. FFG-Programme mit den höchsten Absolutwerten der Förderung für das Bundesland in allen Green Deal-relevanten Projekten.

Die Differenzierung nach den Organisationstypen zeigt den Anteil der Förderung im jeweiligen Bundesland für das FFG-Portfolio und in Horizon 2020. Förderungen ohne Green Deal-Bezug sind nicht enthalten. Aus Gründen der Lesbarkeit sind Werte unter 2% in der Abbildung nicht beschriftet.

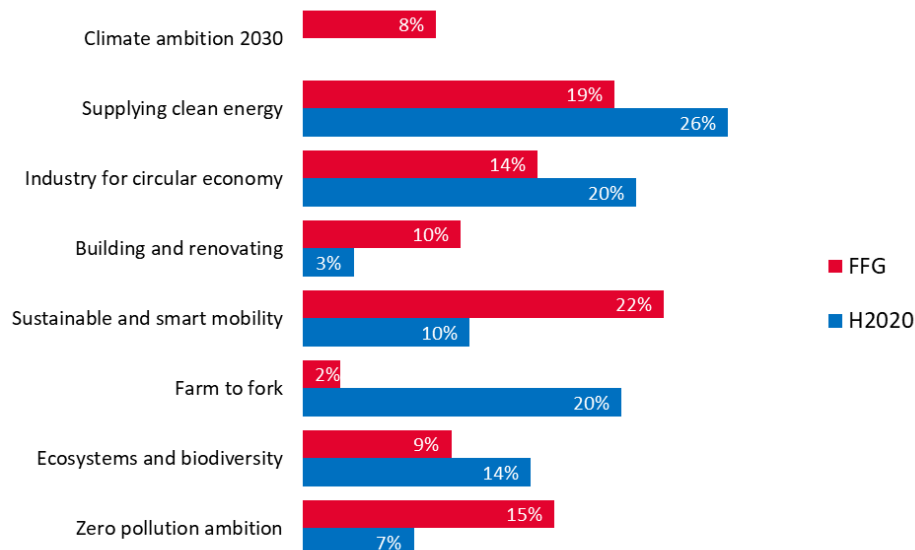
Die Heatmap für das Bundesland zeigt die regionalen Schwerpunkte der Verteilung der Förderungen aus FFG und Horizon 2020 mit Green Deal-Bezug.

Den Abschluss des Kapitels bildet eine Auflistung der Top Akteure des Bundeslandes in Horizon 2020 und FFG, absteigend gereiht nach der lukrierten Förderung in Projekten mit Vertrag. Für die FFG-Förderungen gilt, dass nicht alle Beteiligungen nur dem Hauptsitz einer Organisation zugeordnet sind. Daher kommt es vor, dass z.B. die Universität Innsbruck auch in Vorarlberg zugeordnet ist, da es auch dort einen Standort der Universität gibt.

## 6.1 Burgenland

### Burgenland Förderanteile mit GD-Relevanz

Diagramm 17 Burgenland Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



### Burgenland Förderanteile mit GD-Relevanz

Tabelle 47 Burgenland Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Green Deal Element	FFG	H2020
Climate ambition 2030	8%	0%
Supplying clean energy	19%	26%
Industry for circular economy	14%	20%
Building and renovating	10%	3%
Sustainable and smart mobility	22%	10%
Farm to fork	2%	20%
Ecosystems and biodiversity	9%	14%
Zero pollution ambition	15%	7%



## Burgenland Kennzahlen zur GD-Relevanz

*Tabelle 48 Burgenland Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG*

Kennzahlen	Horizon 2020	FFG
Projekte	14	137
Förderung	5,09 Mio. €	16,97 Mio. €
Beteiligungen	18	178
davon Koordinationen	1	25

### Top Programme Horizon 2020

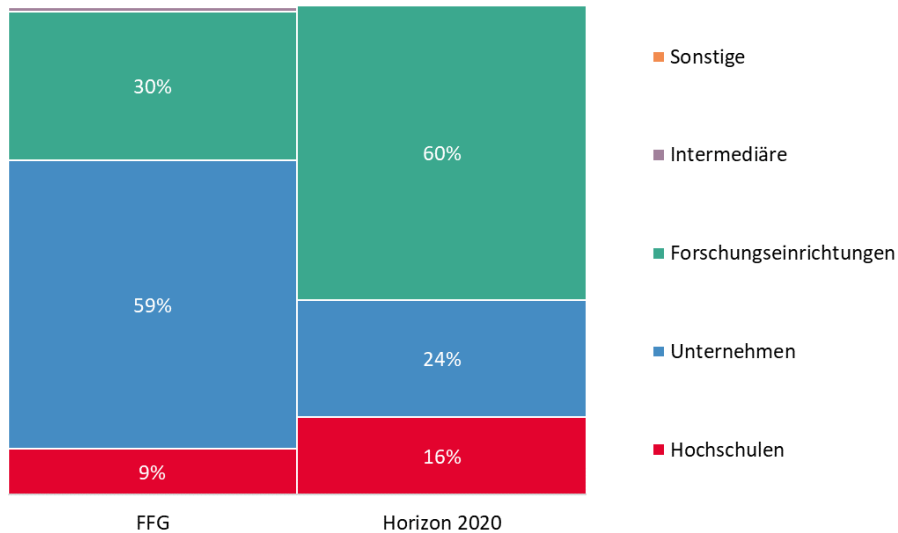
1. Energy
2. LEIT-ICT
3. LEIT-Biotech
4. Environment
5. Food

### Top Programme FFG

1. Energieforschung (e!MISSION)
2. Basis
3. Smart Cities
4. Coin
5. Frontrunner

## Burgenland Förderanteile für Organisationstypen

Diagramm 18 Burgenland Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



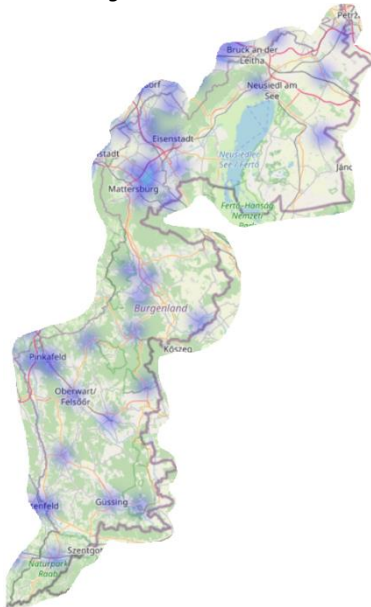
## Burgenland Förderanteile für Organisationstypen

Tabelle 49 Burgenland Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Horizon 2020
Hochschulen	9%	16%
Unternehmen	59%	24%
Forschungseinrichtungen	30%	60%
Intermediäre	1%	0%
Sonstige	0%	0%

## Burgenland regionale Verteilung der Akteure

Abbildung 20 Burgenland Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Burgenland Top Akteure

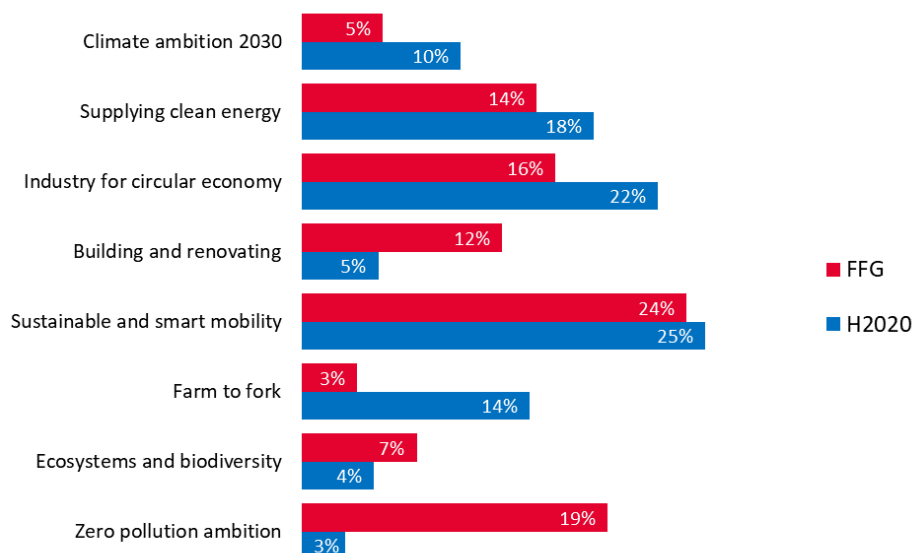
Tabelle 50 Burgenland Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Europäisches Zentrum für erneuerbare Energie Güssing GmbH	Forschung Burgenland GmbH
Fachhochschule Burgenland GmbH	Fachhochschule Burgenland GmbH
Energie Güssing GmbH	Lumitech Lighting Solution GmbH
Güssing Energy Technologies GmbH	Energie Kompass GmbH
Melecs EWS GmbH	TBH Ingenieur GmbH
Forschung Burgenland GmbH	Güssing Energy Technologies GmbH
Regionalmanagement Burgenland GmbH	Tridonic Jennersdorf GmbH
Skyability GmbH	Becom Electronics GmbH
Bioversum naturinspirierte Systeme	BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
Lumitech Lighting Solution GmbH	AE 111 Autarke Energie GmbH

## 6.2 Kärnten

### Kärnten Förderanteile mit GD-Relevanz

Diagramm 19 Kärnten Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



### Kärnten Förderanteile mit GD-Relevanz

Tabelle 51 Kärnten Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Green Deal Element	FFG	H2020
Climate ambition 2030	5%	10%
Supplying clean energy	14%	18%
Industry for circular economy	16%	22%
Building and renovating	12%	5%
Sustainable and smart mobility	24%	25%
Farm to fork	3%	14%
Ecosystems and biodiversity	7%	4%
Zero pollution ambition	19%	3%

## Kärnten Kennzahlen zur GD-Relevanz

*Tabelle 52 Kärnten Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG*

Kennzahlen	Horizon 2020	FFG
Projekte	49	274
Förderung	30,67 Mio. €	53,29 Mio. €
Beteiligungen	69	358
davon Koordinationen	32	38

### Top Programme Horizon 2020

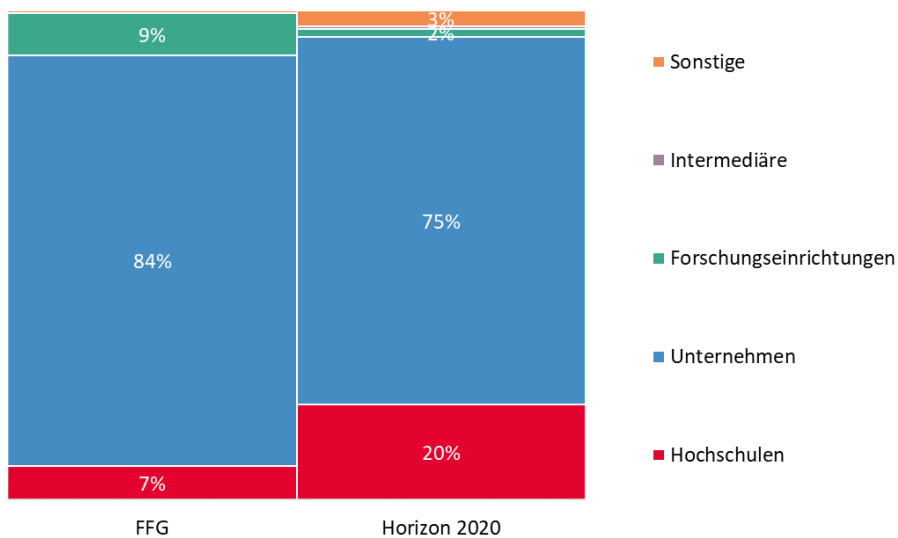
1. LEIT-ICT
2. ERC
3. Transport
4. LEIT-Advanced Material
5. Food

### Top Programme FFG

1. Basis
2. Energieforschung (e!MISSION)
3. IKT der Zukunft
4. Frontrunner
5. Produktion der Zukunft

## Kärnten Förderanteile für Organisationstypen

Diagramm 20 Kärnten Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020;  
Darstellung: FFG



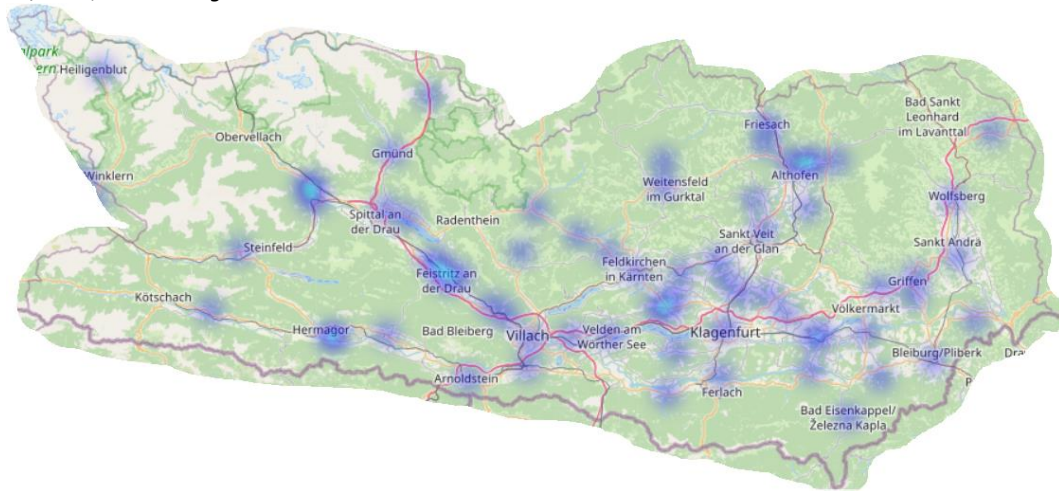
## Kärnten Förderanteile für Organisationstypen

Tabelle 53 Kärnten Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020;  
Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Horizon 2020
Hochschulen	7%	20%
Unternehmen	84%	75%
Forschungseinrichtungen	9%	2%
Intermediäre	0%	0%
Sonstige	1%	3%

## Kärnten regionale Verteilung

Abbildung 21 Kärnten regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Kärnten Top Akteure

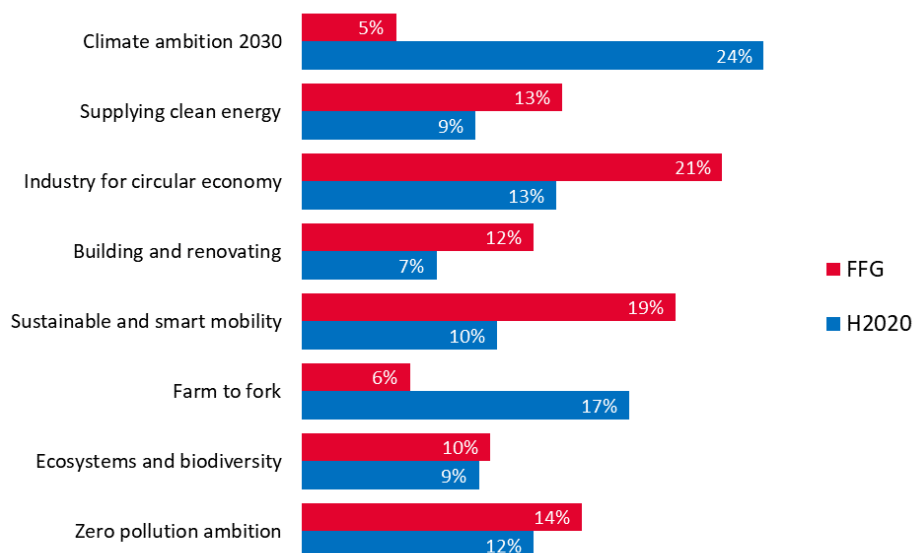
Tabelle 54 Kärnten Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Infineon Technologies Austria AG	Infineon Technologies Austria AG
Technikon Forschungs- und Planungsgmbh	Treibacher Industrie AG
Universität Klagenfurt	Silicon Austria Labs GmbH
LAM Research AG	Fachhochschule Kärnten - gemeinnützige Privatstiftung
CISC Semiconductor GmbH	Chemson Polymer-Additive AG
Lakeside Labs GmbH	Kompetenzzentrum Holz GmbH
Club of Ossiach	Universität Klagenfurt
Qbex GmbH	Lam Research AG
Infineon Technologies IT Services GmbH	ilogs mobile software GmbH
Arbeitsgemeinschaft Geopark Karawanken Karavanke	CISC Semiconductor GmbH

## 6.3 Niederösterreich

### Niederösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz

Diagramm 21 Niederösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



### Niederösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz

Tabelle 55 Niederösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Green Deal Element	FFG	H2020
Climate ambition 2030	5%	24%
Supplying clean energy	13%	9%
Industry for circular economy	21%	13%
Building and renovating	12%	7%
Sustainable and smart mobility	19%	10%
Farm to fork	6%	17%
Ecosystems and biodiversity	10%	9%
Zero pollution ambition	14%	12%



## Niederösterreich Kennzahlen zur GD-Relevanz

*Tabelle 56 Niederösterreich Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG*

Kennzahlen	Horizon 2020	FFG
Projekte	114	755
Förderung	36,48 Mio. €	130,98 Mio. €
Beteiligungen	123	1.166
davon Koordinationen	20	128

### Top Programme Horizon 2020

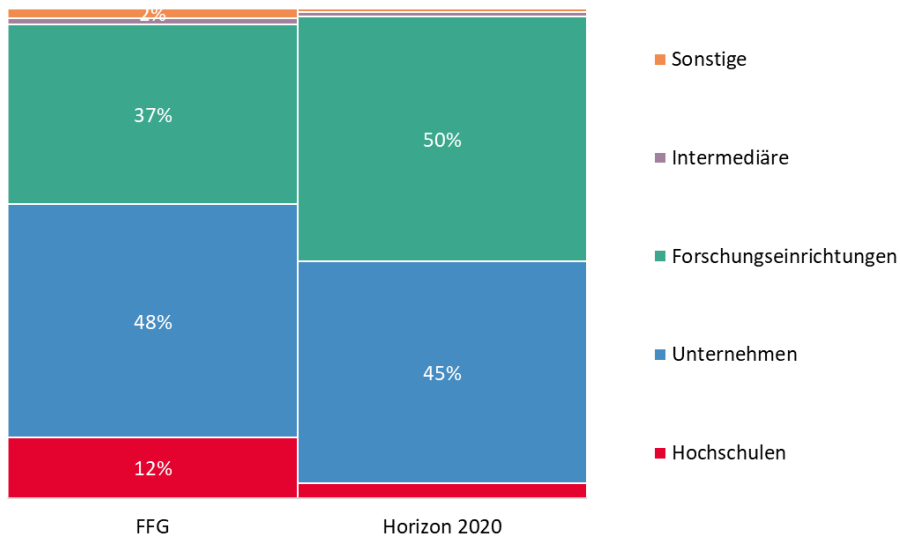
1. Environment
2. Food
3. Transport
4. Energy
5. LEIT-Advanced Manufacturing

### Top Programme FFG

1. Comet
2. Basis
3. Energieforschung (e!MISSION)
4. Produktion der Zukunft
5. Frontrunner

## Niederösterreich Förderanteile für Organisationstypen

Diagramm 22 Niederösterreich Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



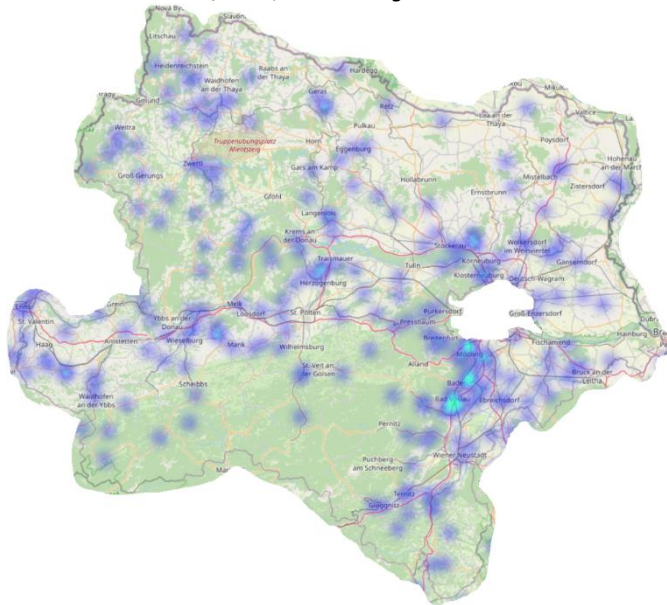
## Niederösterreich Förderanteile für Organisationstypen

Tabelle 57 Niederösterreich Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Horizon 2020
Hochschulen	12%	3%
Unternehmen	48%	45%
Forschungseinrichtungen	37%	50%
Intermediäre	1%	1%
Sonstige	2%	1%

## Niederösterreich regionale Verteilung der Akteure

Abbildung 22 Niederösterreich regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Niederösterreich Top Akteure

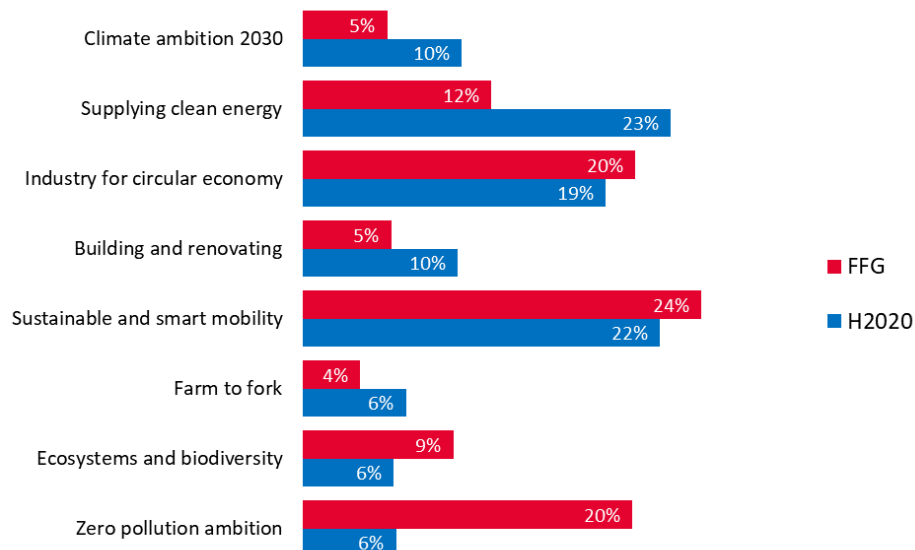
Tabelle 58 Niederösterreich Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Institute of Science and Technology Austria	AC2T research GmbH
Internationales Institut für angewandte Systemanalyse	Universität für Bodenkultur Wien
Polymun Scientific Immunbiologische Forschung GmbH	FFoQSI GmbH
AC2T Research GmbH	BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
Nxtcontrol GmbH	Biomin Holding GmbH
Minpol GmbH	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Sustec GmbH	Gildemeister Energy Storage GmbH
ACMIT GmbH	Fachhochschule St. Pölten ForschungsGmbH
ISCC GmbH	OMV Refining & Marketing GmbH
Donau-Universität Krems	Donau-Universität Krems

## 6.4 Oberösterreich

### Oberösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz

Diagramm 23 Oberösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



### Oberösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz

Tabelle 59 Oberösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Green Deal Element	FFG	H2020
Climate ambition 2030	5%	10%
Supplying clean energy	12%	23%
Industry for circular economy	20%	19%
Building and renovating	5%	10%
Sustainable and smart mobility	24%	22%
Farm to fork	4%	6%
Ecosystems and biodiversity	9%	6%
Zero pollution ambition	20%	6%

## Oberösterreich Kennzahlen zur GD-Relevanz

*Tabelle 60 Niederösterreich Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG*

Kennzahlen	Horizon 2020	FFG
Projekte	106	1.053
Förderung	46,99 Mio. €	193,07 Mio. €
Beteiligungen	127	1.642
davon Koordinationen	47	175

### Top Programme Horizon 2020

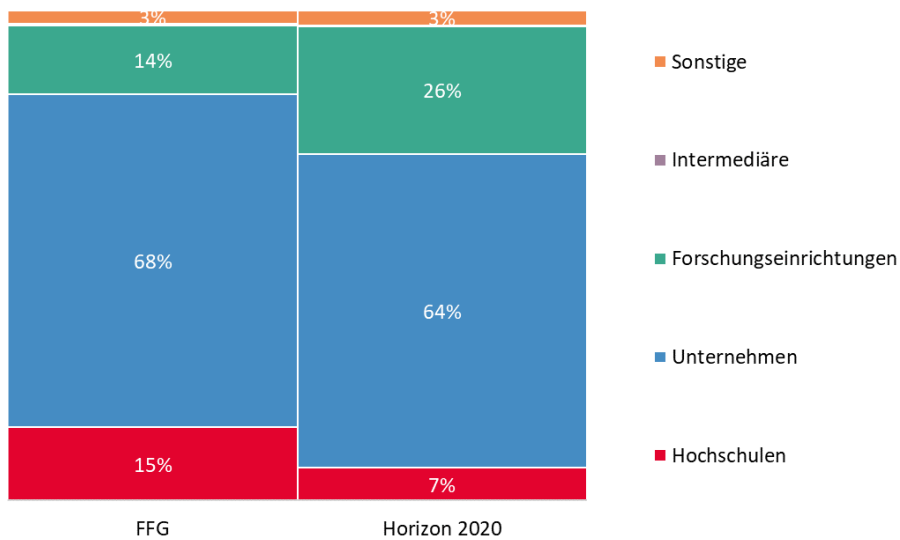
1. Energy
2. Transport
3. LEIT-ICT
4. LEIT-Advanced Manufacturing
5. Innosupsme

### Top Programme FFG

1. Basis
2. Energieforschung (e!MISSION)
3. Produktion der Zukunft
4. Frontrunner
5. Mobilität der Zukunft

## Oberösterreich Förderanteile für Organisationstypen

Diagramm 24 Oberösterreich Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



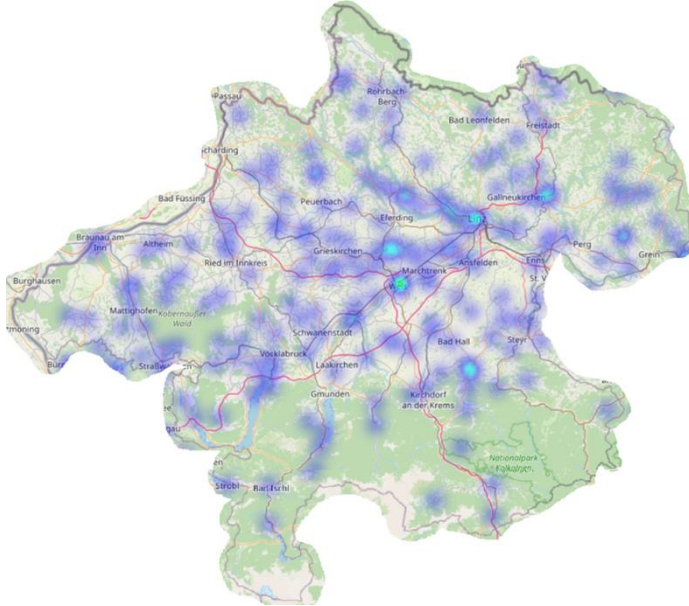
## Oberösterreich Förderanteile für Organisationstypen

Tabelle 61 Oberösterreich Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Horizon 2020
Hochschulen	15%	7%
Unternehmen	68%	64%
Forschungseinrichtungen	14%	26%
Intermediäre	0%	0%
Sonstige	3%	3%

## Oberösterreich regionale Verteilung der Akteure

Abbildung 23 Oberösterreich regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Oberösterreich Top Akteure

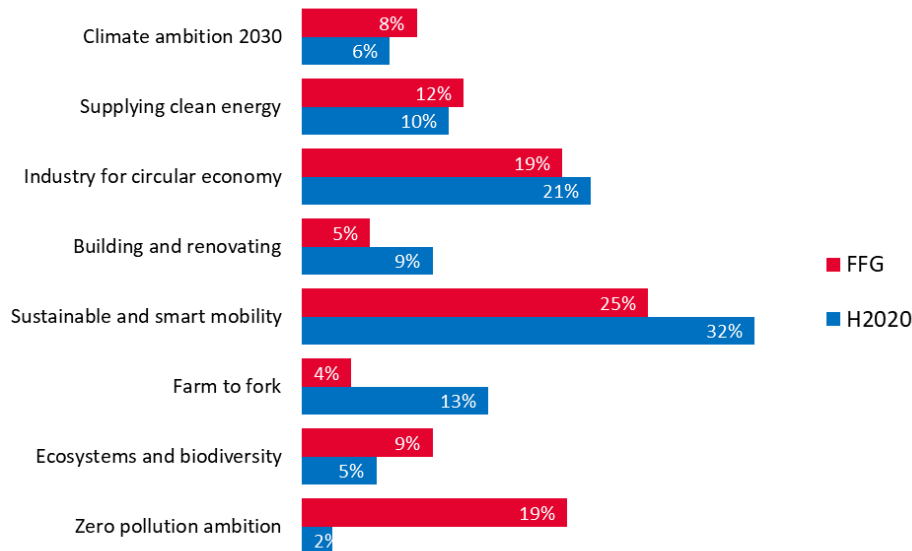
Tabelle 62 Oberösterreich Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Universität Linz	FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
Profactor GmbH	Universität Linz
EV Group E Thallner GmbH	B&R Industrial Automation GmbH
Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz	Competence Center Chase GmbH
Voestalpine Stahl GmbH	Lenzing Aktiengesellschaft
Fill GmbH	Fronius International GmbH
Software Competence Center Hagenberg GmbH	Profactor GmbH
Research Center for non destructive testing GmbH	Miba Sinter Austria GmbH
GTEC Medical Engineering GmbH	Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität Linz
High Tech Coatings GmbH	Software Competence Center Hagenberg GmbH

## 6.5 Salzburg

### Salzburg Förderanteile mit GD-Relevanz

Diagramm 25 Salzburg Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



### Salzburg Förderanteile mit GD-Relevanz

Tabelle 63 Salzburg Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Green Deal Element	FFG	H2020
Climate ambition 2030	8%	6%
Supplying clean energy	12%	10%
Industry for circular economy	19%	21%
Building and renovating	5%	9%
Sustainable and smart mobility	25%	32%
Farm to fork	4%	13%
Ecosystems and biodiversity	9%	5%
Zero pollution ambition	19%	2%



## Salzburg Kennzahlen zur GD-Relevanz

*Tabelle 64 Salzburg Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG*

Kennzahlen	Horizon 2020	FFG
Projekte	28	303
Förderung	14,60 Mio. €	45,25 Mio. €
Beteiligungen	29	425
davon Koordinationen	6	55

### Top Programme Horizon 2020

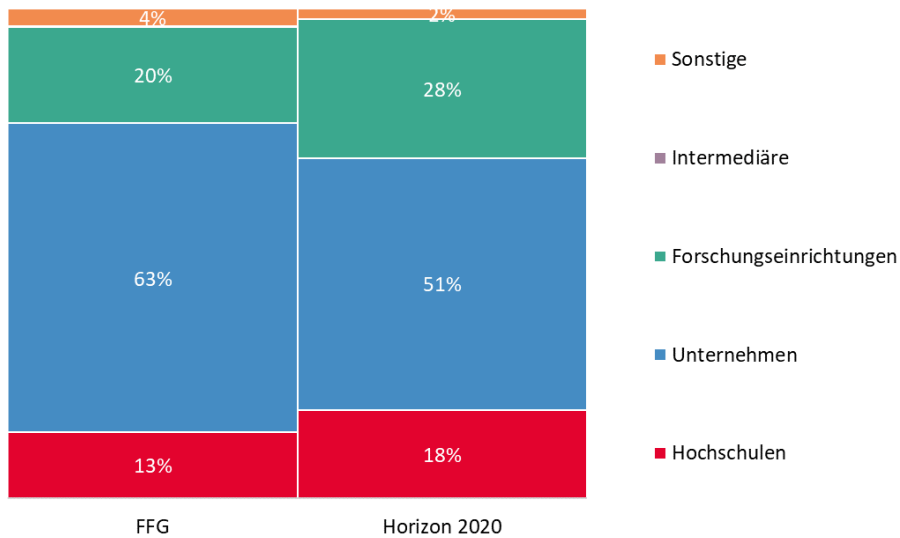
1. Transport
2. LEIT-ICT
3. Energy
4. Society
5. Environment

### Top Programme FFG

1. Basis
2. Mobilität der Zukunft
3. Energieforschung (e!MISSION)
4. Competence Headquarters
5. IKT der Zukunft

## Salzburg Förderanteile für Organisationstypen

Diagramm 26 Salzburg Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020;  
Darstellung: FFG



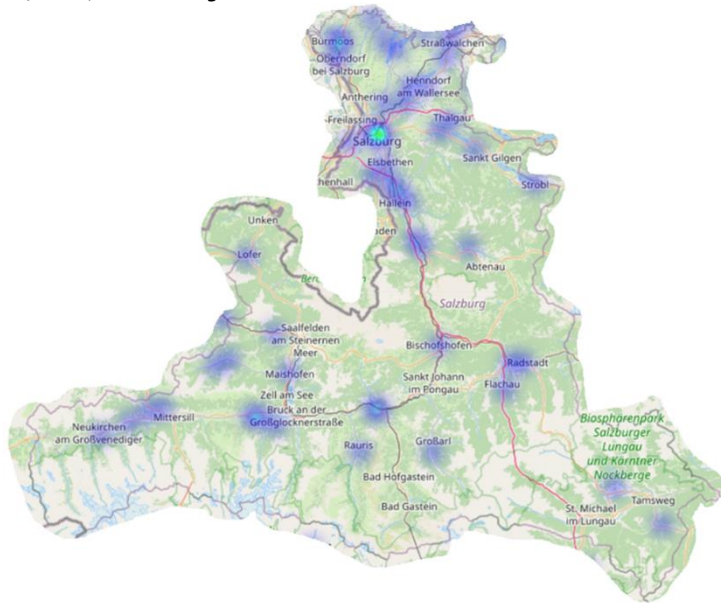
## Salzburg Förderanteile für Organisationstypen

Tabelle 65 Salzburg Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020;  
Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Horizon 2020
Hochschulen	13%	18%
Unternehmen	63%	51%
Forschungseinrichtungen	20%	28%
Intermediäre	0%	0%
Sonstige	4%	2%

## Salzburg regionale Verteilung der Akteure

Abbildung 24 Salzburg regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Salzburg Top Akteure

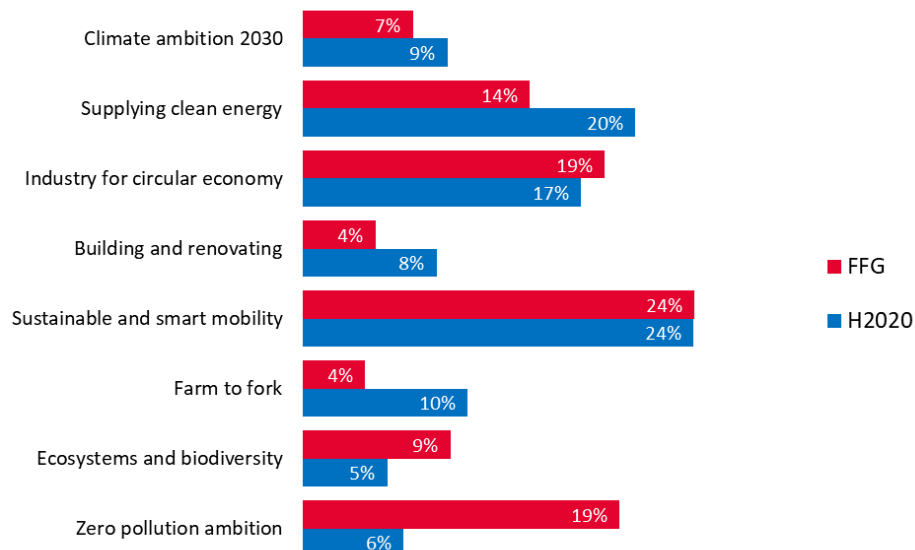
Tabelle 66 Salzburg Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Universität Salzburg	Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH
Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH	Universität Salzburg
SAG Motion GmbH	Molecular Devices (Austria) GmbH
Windhager Zentralheizung Technik GmbH	Stratec Consumables GmbH
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	SIR - Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
Kiska GmbH	Fachhochschule Salzburg GmbH
Research Studios Austria Forschungsgesellschaft mbH	Research Studios Austria Forschungsgesellschaft mbH
Stratec Consumables GmbH	Ramsauer & Stürmer Software GmbH
Wikitude GmbH	Bilfinger Industrietechnik Salzburg GmbH
Hastobe GmbH	SBS Software Gesellschaft m.b.H.

## 6.6 Steiermark

### Steiermark Förderanteile mit GD-Relevanz

Diagramm 27 Steiermark Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



### Steiermark Förderanteile mit GD-Relevanz

Tabelle 67 Steiermark Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Green Deal Element	FFG	H2020
Climate ambition 2030	7%	9%
Supplying clean energy	14%	20%
Industry for circular economy	19%	17%
Building and renovating	4%	8%
Sustainable and smart mobility	24%	24%
Farm to fork	4%	10%
Ecosystems and biodiversity	9%	5%
Zero pollution ambition	19%	6%

## Steiermark Kennzahlen zur GD-Relevanz

*Tabelle 68 Steiermark Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG*

Kennzahlen	Horizon 2020	FFG
Projekte	288	1.436
Förderung	165,04 Mio. €	362,21 Mio. €
Beteiligungen	401	2.531
davon Koordinationen	124	450

### Top Programme Horizon 2020

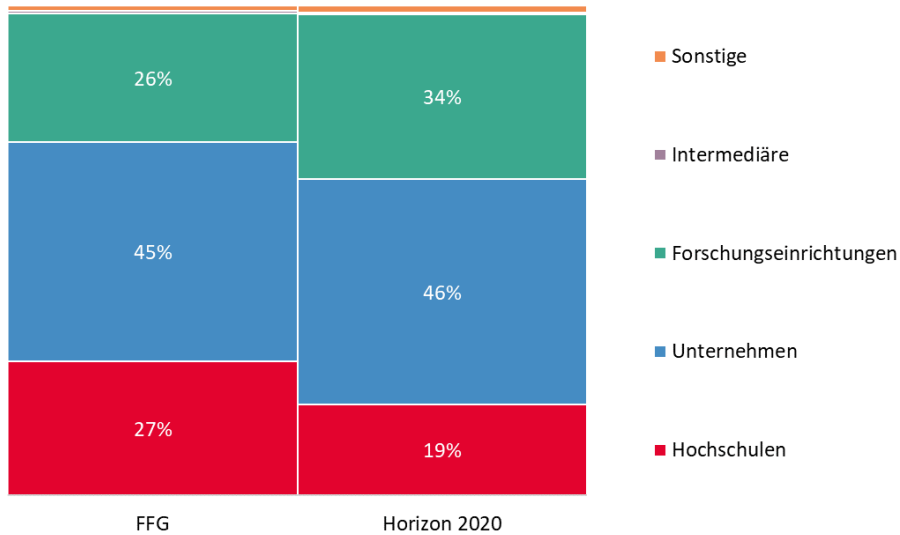
1. Transport
2. LEIT-ICT
3. Energy
4. LEIT-Advanced Material
5. LEIT-Advanced Manufacturing

### Top Programme FFG

1. Energieforschung (e!MISSION)
2. Basis
3. Comet
4. Mobilität der Zukunft
5. Produktion der Zukunft

## Steiermark Förderanteile für Organisationstypen

Diagramm 28 Steiermark Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020;  
Darstellung: FFG



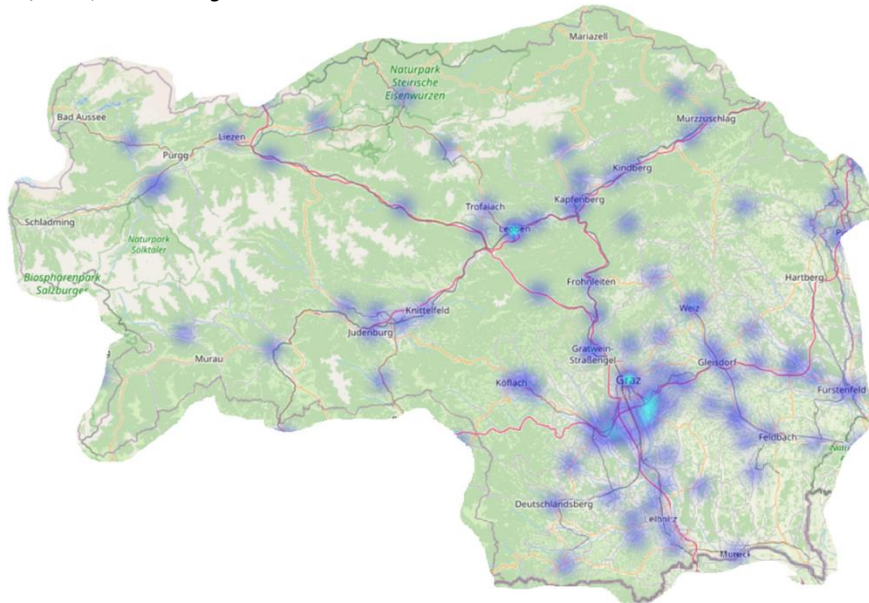
## Steiermark Förderanteile für Organisationstypen

Tabelle 69 Steiermark Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020;  
Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Horizon 2020
Hochschulen	27%	19%
Unternehmen	45%	46%
Forschungseinrichtungen	26%	34%
Intermediäre	1%	0%
Sonstige	1%	1%

## Steiermark regionale Verteilung der Akteure

Abbildung 25 Steiermark regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Steiermark Top Akteure

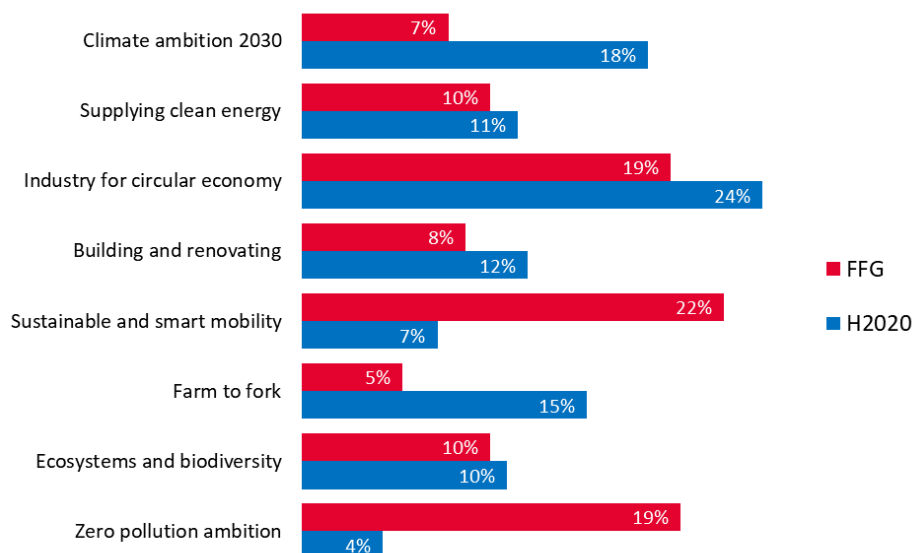
Tabelle 70 Steiermark regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Technische Universität Graz	Technische Universität Graz
AVL List GmbH	Montanuniversität Leoben
Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH	Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH
Virtual Vehicle Research GmbH	AVL List GmbH
Medizinische Universität Graz	Polymer Competence Center Leoben GmbH
Montanuniversität Leoben	ACIB GmbH
Biobanks and biomolekular ressources research infrastructure consortium BBMRI ERIC	ams AG
Universität Graz	AEE - Institut für Nachhaltige Technologien
ams AG	Virtual Vehicle Research GmbH
ACIB GmbH	HyCentA Research GmbH

## 6.7 Tirol

### Tirol Förderanteile mit GD-Relevanz

Diagramm 29 Tirol Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



### Tirol Förderanteile mit GD-Relevanz

Tabelle 71 Tirol Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Green Deal Element	FFG	H2020
Climate ambition 2030	7%	18%
Supplying clean energy	10%	11%
Industry for circular economy	19%	24%
Building and renovating	8%	12%
Sustainable and smart mobility	22%	7%
Farm to fork	5%	15%
Ecosystems and biodiversity	10%	10%
Zero pollution ambition	19%	4%



## Tirol Kennzahlen zur GD-Relevanz

*Tabelle 72 Tirol Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG*

Kennzahlen	Horizon 2020	FFG
Projekte	58	392
Förderung	21,95 Mio. €	54,49 Mio. €
Beteiligungen	61	637
davon Koordinationen	22	103

### Top Programme Horizon 2020

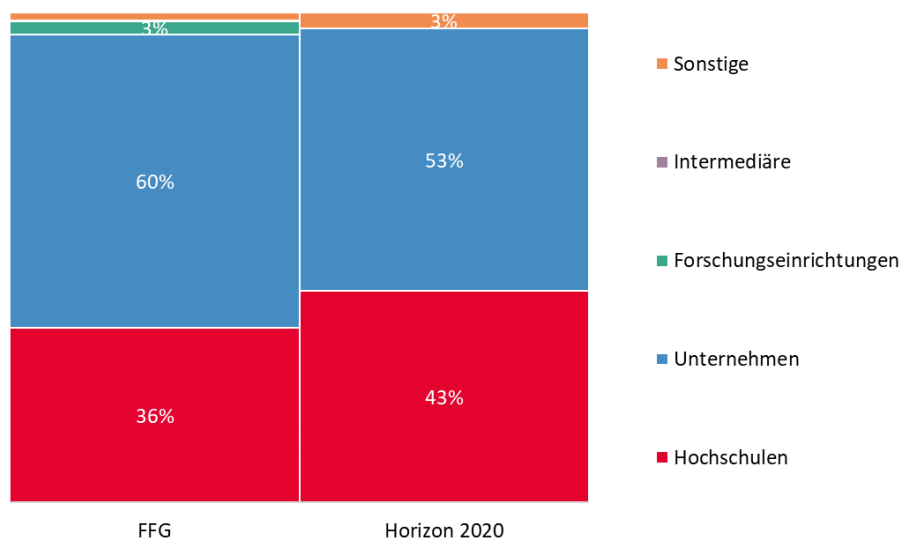
1. LEIT-ICT
2. FET
3. Transport
4. MSCA
5. Innosupsme

### Top Programme FFG

1. Basis
2. Energieforschung (e!MISSION)
3. Bridge
4. Mobilität der Zukunft
5. Energie der Zukunft

## Tirol Förderanteile für Organisationstypen

Diagramm 30 Tirol Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



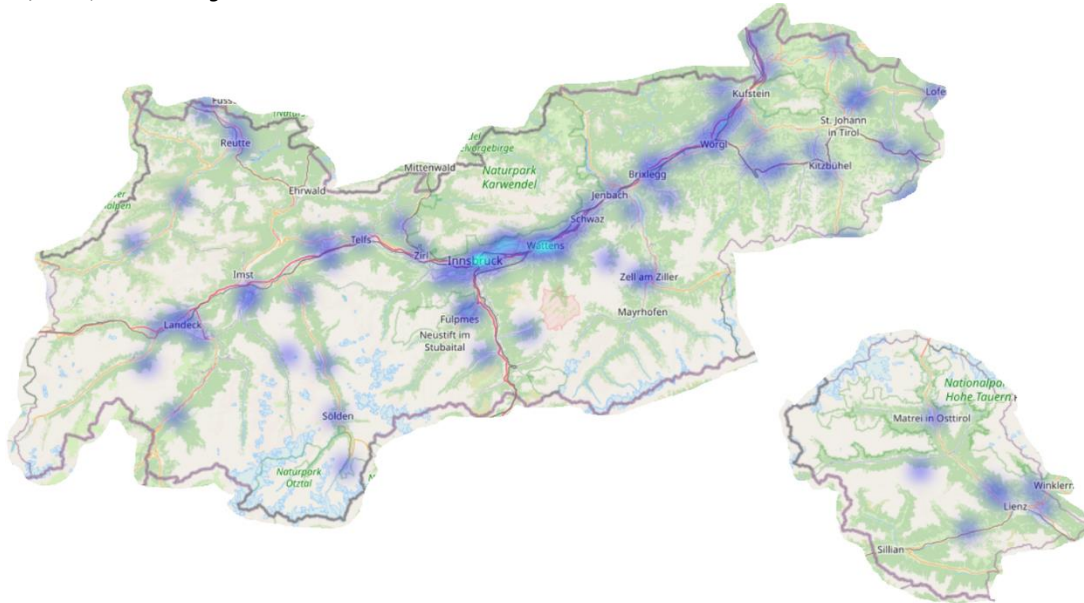
## Tirol Förderanteile für Organisationstypen

Tabelle 73 Tirol Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Horizon 2020
Hochschulen	36%	43%
Unternehmen	60%	53%
Forschungseinrichtungen	3%	0%
Intermediäre	0%	0%
Sonstige	2%	3%

## Tirol regionale Verteilung der Akteure

Abbildung 26 Tirol regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Tirol Top Akteure

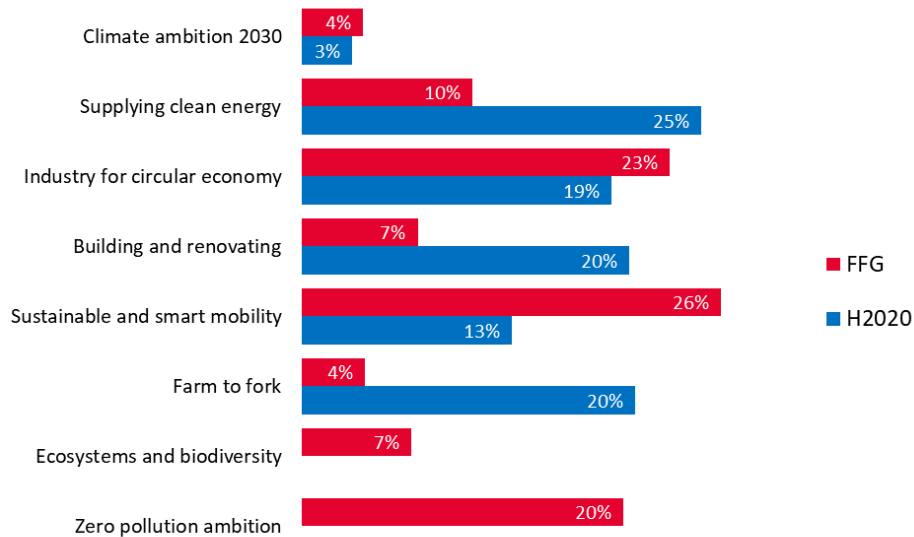
Tabelle 74 Tirol Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Universität Innsbruck	Universität Innsbruck
Medizinische Universität Innsbruck	Alpex Technologies GmbH
GeoVille Informationssysteme und Datenverarbeitung GmbH	Bartenbach GmbH
Oroboros Instruments GmbH	Felder KG
Alpex Technologies GmbH	PLANSEE SE
MPreis Warenvertriebsges mbH	Ceratizit Austria Gesellschaft m.b.H.
Secure payment technologies gmbH	Med-El Elektromedizinische Geräte GmbH
Besi Austria GmbH	3con Anlagenbau GmbH
Villinger GmbH	Besi Austria GmbH
Plansee SE	MCI Management Center Innsbruck - Internationale Hochschule GmbH

## 6.8 Vorarlberg

### Vorarlberg Förderanteile mit GD-Relevanz

Diagramm 31 Vorarlberg Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



### Vorarlberg Förderanteile mit GD-Relevanz

Tabelle 75 Vorarlberg Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Green Deal Element	FFG	H2020
Climate ambition 2030	4%	3%
Supplying clean energy	10%	25%
Industry for circular economy	23%	19%
Building and renovating	7%	20%
Sustainable and smart mobility	26%	13%
Farm to fork	4%	20%
Ecosystems and biodiversity	7%	0%
Zero pollution ambition	20%	0%

## Vorarlberg Kennzahlen zur GD-Relevanz

*Tabelle 76 Vorarlberg Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG*

Kennzahlen	Horizon 2020	FFG
Projekte	12	165
Förderung	4,48 Mio. €	30,73 Mio. €
Beteiligungen	13	270
davon Koordinationen	4	13

### Top Programme Horizon 2020

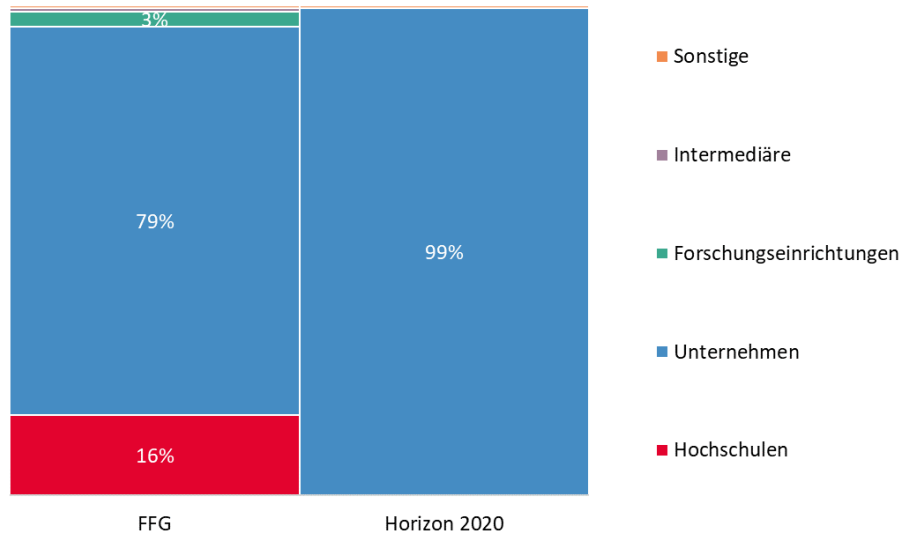
1. LEIT-ICT
2. Energy
3. ENV
4. LEIT-Advanced Manufacturing
5. Food

### Top Programme FFG

1. Basis
2. Produktion der Zukunft
3. Frontrunner
4. Energieforschung (e!MISSION)
5. Competence Headquarters

## Vorarlberg Förderanteile für Organisationstypen

Diagramm 32 Vorarlberg Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



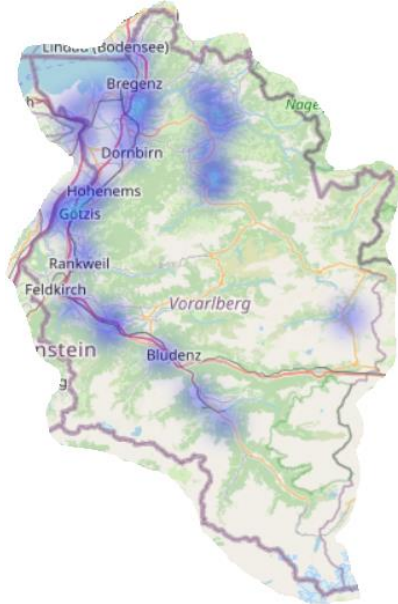
## Vorarlberg Förderanteile für Organisationstypen

Tabelle 77 Vorarlberg Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Horizon 2020
Hochschulen	16%	0%
Unternehmen	79%	99%
Forschungseinrichtungen	3%	0%
Intermediäre	1%	0%
Sonstige	1%	1%

## Vorarlberg regionale Verteilung der Akteure

Abbildung 27 Vorarlberg regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Vorarlberg Top Akteure

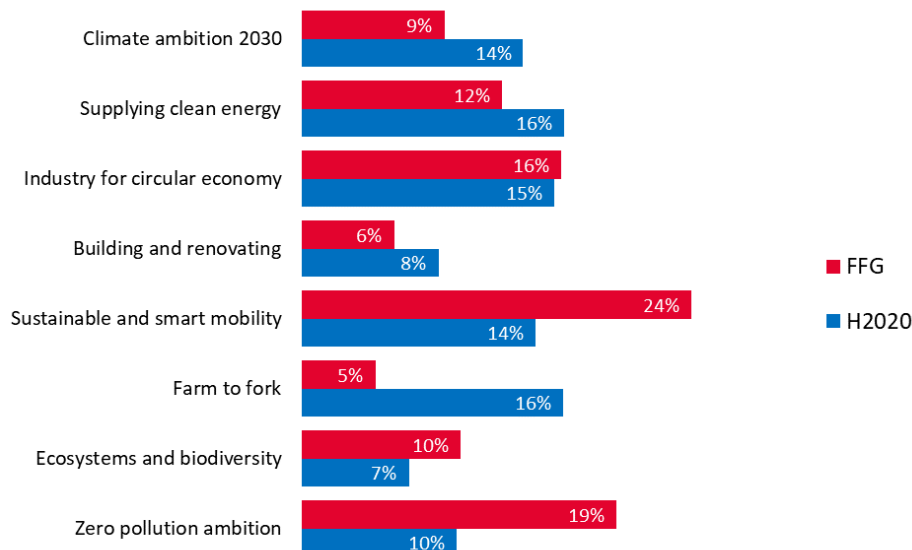
Tabelle 78 Vorarlberg regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Tridonic GmbH & Co KG	Bachmann electronic GmbH
High q laser GmbH	Universität Innsbruck
Zumtobel Lighting GmbH	Tridonic GmbH & Co KG
Viessmann Holzfeuerungsanlagen GmbH	Doppelmayr Seilbahnen GmbH
Obrist engineering GmbH	Fachhochschule Vorarlberg GmbH
Thien edrives GmbH	Zumtobel Lighting GmbH
Rhomberg rail consult GmbH	Bertsch Energy GmbH & Co KG
Montfort laser GmbH	Grass GmbH
Cree GmbH	Omicron electronics GmbH
Head sport GmbH	Julius Blum GmbH

## 6.9 Wien

### Wien Förderanteile mit GD-Relevanz

Diagramm 33 Wien Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



### Wien Förderanteile mit GD-Relevanz

Tabelle 79 Wien Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Green Deal Element	FFG	H2020
Climate ambition 2030	9%	14%
Supplying clean energy	12%	16%
Industry for circular economy	16%	15%
Building and renovating	6%	8%
Sustainable and smart mobility	24%	14%
Farm to fork	5%	16%
Ecosystems and biodiversity	10%	7%
Zero pollution ambition	19%	10%



## Wien Kennzahlen zur GD-Relevanz

Tabelle 80 Wien Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020;  
Darstellung: FFG

Kennzahlen	Horizon 2020	FFG
Projekte	566	1.809
Förderung	262,08 Mio. €	352,79 Mio. €
Beteiligungen	741	3.499
davon Koordinationen	165	716

### Top Programme Horizon 2020

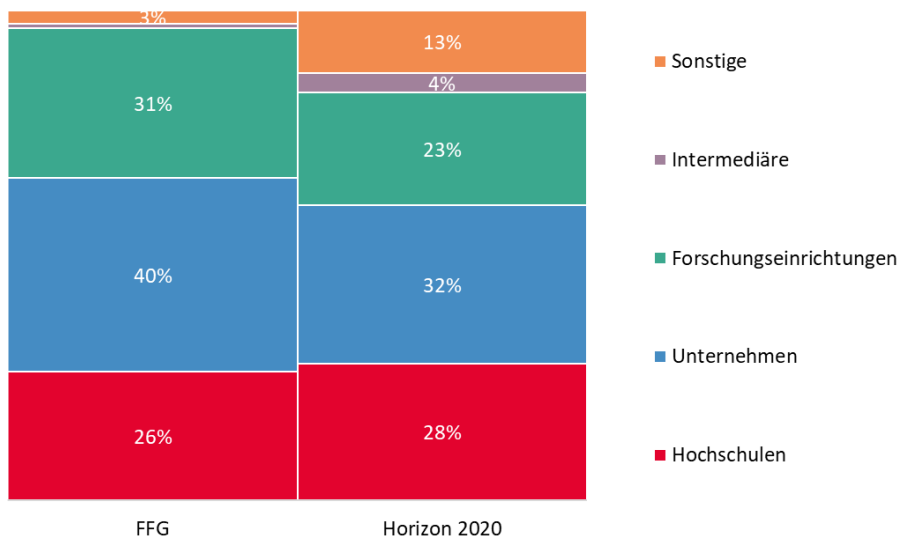
1. Energy
2. Transport
3. Food
4. ERC
5. Environment

### Top Programme FFG

1. Energieforschung (e!MISSION)
2. Mobilität der Zukunft
3. Basis
4. Energie der Zukunft
5. IKT der Zukunft

## Wien Förderanteile für Organisationstypen

Diagramm 34 Wien Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



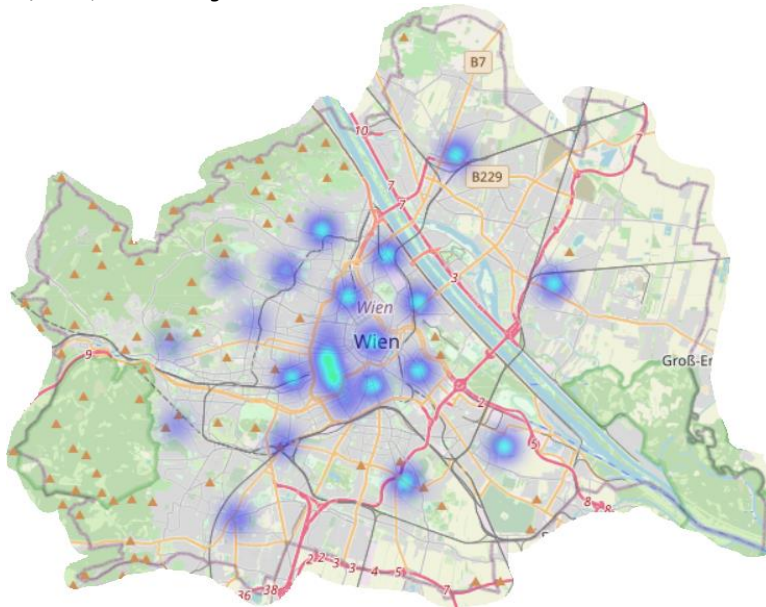
## Wien Förderanteile für Organisationstypen

Tabelle 81 Wien Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

Organisationstyp	FFG	Horizon 2020
Hochschulen	26%	28%
Unternehmen	40%	32%
Forschungseinrichtungen	31%	23%
Intermediäre	1%	4%
Sonstige	3%	13%

## Wien regionale Verteilung der Akteure

Abbildung 28 Wien regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG



## Wien Top Akteure

Tabelle 82 Wien Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG

H2020	FFG
Universität Wien	AIT Austrian Institute of Technology GmbH
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	Technische Universität Wien
Technische Universität Wien	Universität für Bodenkultur Wien
Medizinische Universität Wien	Siemens Aktiengesellschaft Österreich
Österreichische Akademie der Wissenschaften	VRVis Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung Forschungs-GmbH
Universität für Bodenkultur Wien	Universität Wien
Forschungsinstitut für molekulare Pathologie GmbH	Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG
CEMM Forschungszentrum für molekulare Medizin GmbH	CDP Center for Digital Production GmbH
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH	Frequentis AG
Institut für molekulare Biotechnologie GmbH	SBA Research gemeinnützige GmbH

## GLOSSAR

### Säulen und Programme in Horizon 2020

Säule	Programmcode	Abkürzung	Programmname
Excellent Science	EU.1.1	ERC	Europäischer Forschungsrat
Excellent Science	EU.1.2	FET	Künftige und neu entstehende Technologien
Excellent Science	EU.1.3	MSCA	Marie Skłodowska-Curie-Maßnahmen
Excellent Science	EU.1.4	INFRA	Forschungsinfrastrukturen
Industrial Leadership	EU.2.1.	LEIT	Grundlegende und industrielle Technologien
Industrial Leadership	EU.2.1.1.	LEIT-ICT	Informations- und Kommunikationstechnologien
Industrial Leadership	EU.2.1.2.	LEIT-NMP	Nanotechnologien
Industrial Leadership	EU.2.1.3.	LEIT-ADVMAT	Fortgeschrittene Werkstoffe
Industrial Leadership	EU.2.1.4.	LEIT-BIOTECH	Biotechnologie
Industrial Leadership	EU.2.1.5.	LEIT-ADVMANU	Fortgeschrittene Fertigung und Verarbeitung
Industrial Leadership	EU.2.1.6.	LEIT-SPACE	Raumfahrt
Industrial Leadership	EU.2.2.	RISKFINANCE	Zugang zu Risikofinanzierung
Industrial Leadership	EU.2.3.	INNOSUPSME	Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen
Societal Challenges	EU.3.1.	HEALTH	Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen
Societal Challenges	EU.3.2.	FOOD	Herausforderungen in der Biowirtschaft
Societal Challenges	EU.3.3.	ENERGY	Sichere, saubere und effiziente Energie
Societal Challenges	EU.3.4.	TPT	Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr
Societal Challenges	EU.3.5.	ENV	Klimaschutz, Umwelt, Ressourceneffizienz und Rohstoffe
Societal Challenges	EU.3.6.	SOCIETY	Europa in einer sich verändernden Welt - Integrative, innovative and reflexive Gesellschaften
Societal Challenges	EU.3.7.	SECURITY	Sichere Gesellschaften - Schutz der Freiheit und Sicherheit Europas und seiner Bürger

Säule	Programmcode	Abkürzung	Programmname
Spreading Excellence and Widening Participation	EU.4.a.	WIDESPREAD	Teaming: Partnerschaften zwischen exzellenten Forschungseinrichtungen und forschungs-, entwicklungs- und innovationsschwachen (FEI-schwachen) Regionen
Spreading Excellence and Widening Participation	EU.4.b.	TWINING	Twinning: Partnerschaften von Forschungseinrichtungen
Spreading Excellence and Widening Participation	EU.4.c.	ERA	EFR-Lehrstühle
Spreading Excellence and Widening Participation	EU.4.d.	PSF	Fazilität für Politikunterstützung
Spreading Excellence and Widening Participation	EU.4.e.	INTNET	Zugang zu internationalen Netzwerken
Spreading Excellence and Widening Participation	EU.4.f.	NCPNET	Transnationale Netzwerke Nationaler Kontaktstellen
Science with and for Society	EU.5.a.	CAREER	Junge Menschen und Wissenschaftskarrieren
Science with and for Society	EU.5.b.	GENDEREQ	Chancengleichheit und Einbindung der Gender-Dimension
Science with and for Society	EU.5.c.	INEGSOC	Einbeziehung der Gesellschaft
Science with and for Society	EU.5.d.	SCIENCE	Wissenschaftliche Allgemeinbildung
Science with and for Society	EU.5.e.	RESACCESS	Verbesserter Zugang
Science with and for Society	EU.5.f.	GOV	Governance für verantwortungsvolle Forschung und Innovation sowie Ethik
Science with and for Society	EU.5.g.	IMPACT	Folgen- und Risikoabschätzung
Science with and for Society	EU.5.h.	KNOWLEDGE	Wissenschaftskommunikation
EURATOM	Euratom	FUSION	Fusion
EURATOM	Euratom	FISSION	Fission

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1 Green Deal-relevante Förderung aus Horizon 2020 und FFG. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	6
Abbildung 2 Förderung in Horizon 2020 und FFG in Mio. Euro nach Green Deal Elementen. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	14
Abbildung 3 Green Deal in H2020 Förderung für EU-28 und assoziierte Länder mit Green Deal Bezug. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	25
Abbildung 4 Netzwerk Climate ambition 2030. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	31
Abbildung 5 Fokus Netzwerk Climate ambition 2030. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	32
Abbildung 6 Netzwerk Supplying clean energy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	36
Abbildung 7 Fokus Netzwerk Supplying clean energy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	37
Abbildung 8 Netzwerk Industry for circular economy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	41
Abbildung 9 Fokus Netzwerk Industry for circular economy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	42
Abbildung 10 Netzwerk Building and renovating. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	46
Abbildung 11 Fokus Netzwerk Building and renovating. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	47
Abbildung 12 Netzwerk Sustainable and smart mobility. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	51
Abbildung 13 Fokus Netzwerk Sustainable and smart mobility. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	52
Abbildung 14 Netzwerk Farm to fork. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	56
Abbildung 15 Fokus Netzwerk Farm to fork. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	57
Abbildung 16 Netzwerk Ecosystems and biodiversity. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	61
Abbildung 17 Fokus Netzwerk Ecosystems and biodiversity .....	62
Abbildung 18 Netzwerk Zero pollution ambition. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	66
Abbildung 19 Fokus Netzwerk Zero pollution ambition. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	67
Abbildung 20 Burgenland Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	75
Abbildung 21 Kärnten regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	79
Abbildung 22 Niederösterreich regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	83

Abbildung 23 Oberösterreich regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	87
Abbildung 24 Salzburg regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	91
Abbildung 25 Steiermark regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	95
Abbildung 26 Tirol regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	99
Abbildung 27 Vorarlberg regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	103
Abbildung 28 Wien regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	107

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1 Förderungen mit Green Deal-Bezug. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	11
Tabelle 2 Projekte mit Green Deal-Bezug. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	11
Tabelle 3 Förderung (in Mio. Euro) mit Green Deal-Bezug. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	11
Tabelle 4 Überschneidungen der Green Deal Elemente in H2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	12
Tabelle 5 Überschneidungen der Green Deal Elemente in FFG-Projekten. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	13
Tabelle 6 Förderung in Horizon 2020 und FFG in Mio. Euro nach Green Deal Elementen. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	15
Tabelle 7 Green Deal in H2020 Excellent Science. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	17
Tabelle 8 Green Deal in H2020 Industrial Leadership. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	18
Tabelle 9 Green Deal in H2020 Societal Challenges. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	19
Tabelle 10 Green Deal in H2020 Spreading Excellence and Widening Participation. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	20
Tabelle 11 Green Deal in H2020 Science with and for Society. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	21
Tabelle 12 Green Deal in H2020 Crossthemas, Euratom. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	22
Tabelle 13 Green Deal im FFG-Portfolio nach Themen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	23
Tabelle 14 Green Deal in H2020 Förderung für EU-28 und assoziierte Länder mit Green Deal Bezug. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	25
Tabelle 15 Kennzahlen Climate ambition 2030 Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	29
Tabelle 16 Kennzahlen Climate ambition 2030 FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	29
Tabelle 17 Organisationstypen Förderanteile für Climate ambition 2030. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	30
Tabelle 18 Österreichische Top Akteure Climate ambition 2030. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	33
Tabelle 19 Kennzahlen Supplying clean energy Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	34
Tabelle 20 Kennzahlen Supplying clean energy FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	34
Tabelle 21 Organisationstypen Förderanteile für Supplying clean energy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	35
Tabelle 22 Österreichische Top Akteure Supplying clean energy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	38



Tabelle 23 Kennzahlen Industry for circular economy Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	39
Tabelle 24 Kennzahlen Industry for circular economy FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	39
Tabelle 25 Organisationstypen Förderanteile für Industry for circular economy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG..	40
Tabelle 26 Österreichische Top Akteure Industry for circular economy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	43
Tabelle 27 Kennzahlen Building and renovating Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	44
Tabelle 28 Kennzahlen Building and renovating FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	44
Tabelle 29 Organisationstypen Förderanteile für Building and renovating. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	45
Tabelle 30 Österreichische Top Akteure Building and renovating. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	48
Tabelle 31 Kennzahlen Sustainable and smart mobility Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	49
Tabelle 32 Kennzahlen Sustainable and smart mobility FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	49
Tabelle 33 Organisationstypen Förderanteile für Sustainable and smart mobility. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG..	50
Tabelle 34 Österreichische Top Akteure Sustainable and smart mobility. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	53
Tabelle 35 Kennzahlen Farm to fork Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	54
Tabelle 36 Kennzahlen Farm to fork FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	54
Tabelle 37 Organisationstypen Förderanteile für Farm to fork. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	55
Tabelle 38 Österreichische Top Akteure Farm to fork. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	58
Tabelle 39 Kennzahlen Ecosystems and biodiversity Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	59
Tabelle 40 Kennzahlen Ecosystems and biodiversity FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	59
Tabelle 41 Organisationstypen Förderanteile für Ecosystems and biodiversity. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG..	60
Tabelle 42 Österreichische Top Akteure Ecosystems and biodiversity. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	63
Tabelle 43 Kennzahlen Zero pollution ambition Horizon 2020. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	64
Tabelle 44 Kennzahlen Zero pollution ambition FFG. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	64
Tabelle 45 Organisationstypen Förderanteile für Zero pollution ambition. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	65

Tabelle 46 Österreichische Top Akteure Zero pollution ambition. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	68
Tabelle 47 Burgenland Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	72
Tabelle 48 Burgenland Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	73
Tabelle 49 Burgenland Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	74
Tabelle 50 Burgenland Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	75
Tabelle 51 Kärnten Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	76
Tabelle 52 Kärnten Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	77
Tabelle 53 Kärnten Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	78
Tabelle 54 Kärnten Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	79
Tabelle 55 Niederösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	80
Tabelle 56 Niederösterreich Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	81
Tabelle 57 Niederösterreich Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	82
Tabelle 58 Niederösterreich Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	83
Tabelle 59 Oberösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	84
Tabelle 60 Niederösterreich Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	85
Tabelle 61 Oberösterreich Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	86
Tabelle 62 Oberösterreich Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	87
Tabelle 63 Salzburg Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	88
Tabelle 64 Salzburg Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	89
Tabelle 65 Salzburg Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	90
Tabelle 66 Salzburg Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	91
Tabelle 67 Steiermark Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	92
Tabelle 68 Steiermark Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	93

Tabelle 69 Steiermark Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	94
Tabelle 70 Steiermark regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	95
Tabelle 71 Tirol Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	96
Tabelle 72 Tirol Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	97
Tabelle 73 Tirol Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	98
Tabelle 74 Tirol Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	99
Tabelle 75 Vorarlberg Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	100
Tabelle 76 Vorarlberg Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	101
Tabelle 77 Vorarlberg Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	102
Tabelle 78 Vorarlberg regionale Verteilung der Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	103
Tabelle 79 Wien Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	104
Tabelle 80 Wien Kennzahlen zur GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	105
Tabelle 81 Wien Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	106
Tabelle 82 Wien Top Akteure. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	107

## DIAGRAMMVERZEICHNIS

Diagramm 1 Förderungen mit Green Deal-Bezug. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	10
Diagramm 2 Green Deal in H2020 Excellent Science. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	17
Diagramm 3 Green Deal in H2020 Industrial Leadership. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	18
Diagramm 4 Green Deal in H2020 Societal Challenges. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	19
Diagramm 5 Green Deal in H2020 Spreading Excellence and Widening Participation. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	20
Diagramm 6 Green Deal in H2020 Science with and for Society. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	21
Diagramm 7 Green Deal in H2020 Crossthemas, Euratom. Quelle: EC 03/2020; Darstellung: FFG .....	22
Diagramm 8 Green Deal im FFG-Portfolio: Themen. Quelle: FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	23
Diagramm 9 Organisationstypen Förderanteile für Climate ambition 2030. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	30
Diagramm 10 Organisationstypen Förderanteile für Supplying clean energy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	35
Diagramm 11 Organisationstypen Förderanteile für Industry for circular economy. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG..	40
Diagramm 12 Organisationstypen Förderanteile für Building and renovating. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	45
Diagramm 13 Organisationstypen Förderanteile für Sustainable and smart mobility. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG..	50
Diagramm 14 Organisationstypen Förderanteile für Farm to fork. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	55
Diagramm 15 Organisationstypen Förderanteile für Ecosystems and biodiversity. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG..	60
Diagramm 16 Organisationstypen Förderanteile für Zero pollution ambition. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	65
Diagramm 17 Burgenland Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	72
Diagramm 18 Burgenland Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	74
Diagramm 19 Kärnten Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	76
Diagramm 20 Kärnten Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	78
Diagramm 21 Niederösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	80
Diagramm 22 Niederösterreich Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	82

Diagramm 23 Oberösterreich Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	84
Diagramm 24 Oberösterreich Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	86
Diagramm 25 Salzburg Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	88
Diagramm 26 Salzburg Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	90
Diagramm 27 Steiermark Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	92
Diagramm 28 Steiermark Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	94
Diagramm 29 Tirol Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	96
Diagramm 30 Tirol Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	98
Diagramm 31 Vorarlberg Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	100
Diagramm 32 Vorarlberg Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	102
Diagramm 33 Wien Förderanteile mit GD-Relevanz. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG.....	104
Diagramm 34 Wien Organisationstypen. Quellen: EC 03/2020, FFG-Förderdatenbank 03/2020; Darstellung: FFG .....	106